

• COLLECTION •

Bourgogne-Franche-Comté

PRESSÉ DOSSIER

Immer in Bewegung

BOURGOGNE
FRANCHE
COMTÉ

TOURISME

INHALT

3 IMMER IN BEWEGUNG

4 DIE KULISSE

6 WANDERN

Wanderrouen

18 RADTOURISMUS

Radwanderrouen

Mountainbike-Rouen

30 FLUSSTOURISMUS

Verschiedene Aktivitäten

Flüsse und Kanäle

Häfen und Anlegestellen

43 REITTOURISMUS

Reitwanderrouen

49 AKTIV IN DER NATUR –

BWECHSLUNGSREICH UND ORIGINELL

Verschiedene Aktivitäten

68 ZUGANG

70 KARTE



Herausgeber: L. Niepceon

Konzeption: Atelier Midi à 14h (Besançon, 25)

Fotografien: Bourgogne-Franche-Comté Tourisme : A. Doire, C. Demoly, O. Vuillier, J. Hann • S. Bayerl

• OTSI Moirans-en-Montagne • OTSI de Luxeuil-les Bains - Vosges du sud • J-F. Lami • L. Cheviet

• M. Joly • PNR Haut-Jura • J-M. Baudet/Studio Vision • R. Antoine • E. Chatelain • D. Bringard

• Y. Goux • Station Les Rousses • R. Ravegnani • P. Mercier/Maison du Tourisme de Belfort • Locaboat

• CDT 25 • Office de Tourisme de Métabief • A. Chateau • P. Vallet • F. Spicher • Petites Cités Comtoises

de Caractères • A. Galland • R. Jacobs • E. Spiegelhalter • A. Dénégnan • P. Mercier • Mobilboard

• Station des Rousses • Noaguides

Karte: Actual (Saint-Julien-les-Villas, 10)

Druck: Estimprim (Artechaux, 25)

Edition: November 2019

Redaktionsschluss für die in diesem Pressedossier enthaltenen Informationen war der 15/11/2019. Bourgogne-Franche-Comté Tourisme ist daher nicht verantwortlich für Ergänzungen und Änderungen von Informationen nach diesem Datum.



Erstellt mit finanzieller Unterstützung
des Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté

EINFÜHRUNG

Immer in Bewegung

Ich bin eine facettenreiche Persönlichkeit: aufrecht wie ein Felsen, aber auch biegsam wie eine Baumkrone im Wind, ruhig wie das stille Wasser eines Sees oder Kanals, aber auch aufgewühlt wie ein Sturzbach, gesellig und mit einer Vorliebe für fröhliche Zusammenkünfte zu jeder Zeit, aber auch Rückzugsräume suchend wie ein Eremit in einer Höhle der Vogesen oder in einer Abtei im stillen Tal...

Ich mag Tiere und Unternehmungen in ihrer Begleitung: hoch zu Ross, zu Fuß mit einem Esel oder in einem Pferde- oder Hundeschlitten.

Vor allem aber bin ich sportlich und ich liebe frische Luft, den Kontakt mit Wasser, Schnee und der Natur im Allgemeinen: Wandern und Radfahren, Reiten, Boots- und Wassersport, Klettern in allen Variationen, Abheben mit einem Heißluftballon, Ultraleichtflugzeug oder Hängegleiter und sogar Motorsport und Golf sind ganz nach meinem Geschmack.

Wer bin Ich?

Natürlich die Region Bourgogne-Franche-Comté!



Designed by
Bourgogne



www.burgund-tourismus.com



www.montagnes-du-jura.fr



www.massif-des-vosges.com/de

Die Kulisse

Die Region Bourgogne-Franche-Comté nimmt etwa zehn Prozent der Fläche Frankreichs ein, in ihr leben aber weniger als fünf Prozent der Einwohner des Landes. Lässt man die wenigen Ballungsräume außen vor, ist die Region ein Mosaik weiträumiger Landschaften mit viel Natur und somit das ideale Ziel alle, die sanften, naturnahen Tourismus schätzen.

Von der Loire bis zur Schweizer Grenze, vom Wald von Othe bis zur Bresse und von den Ausläufern der Vogesen bis zum Mâconnais und Brionnais verführt sie mit vielfältigen Landschaften und Erzeugnissen, geselligen Festen und Veranstaltungen und herzlicher Gastlichkeit.

Über Berg und Tal

Drei sehr verschiedene Gebirgsmassive prägen das Relief der Region. Im Morvan dominiert Granitgestein. Mit seinen abgerundeten, größtenteils bewaldeten Kuppen ist es aus geologischer Sicht das älteste Mittelgebirge und ähnelt in seiner Beschaffenheit dem Massif Central. Seine höchste Erhebung ist mit 901 m der Haut Folin. Die etwas jüngeren Vogesen erreichen mit dem Ballon d'Alsace eine Höhe von 1275 m. Anders als der Name vermuten lässt, liegt der Berg jedoch nicht im Elsass, sondern in der Region Bourgogne-Franche-Comté. Das Kalkstein-Faltengebirge des Jura entstand vor weniger als 35 Millionen Jahren durch die von der Orogenese der Alpen ausgelösten Kompression Richtung Westen. In der Bourgogne-Franche-Comté erreichen die Gipfel des 300 km langen Gebirgszugs mit dem Crêt Pela und dem Mont d'Or annähernd eine Höhe von 1.500 m. Der Französische Jura und die Vogesen eignen sich daher ideal für Aktivitäten im Schnee. Eine Vielzahl natürlicher

oder angelegter Seen und Teiche bedecken die Gebirgsmassive wie ein Sternenteppich – zur Freude aller Wasser- und Bootssportfreunde. In jedem der Gebirge wurde ein Naturpark eingerichtet, sodass Naturschutz und Ressourcennutzung – vornehmlich durch umweltbewussten Tourismus – im Gleichgewicht bleiben.

Mit drei Gebirgsmassiven bildet die Bourgogne-Franche-Comté die Wasserscheiden für vier große Flussbecken. Die Loire streift die Region im Westen, die Seine hat hier ihre Quelle und zahlreiche Zuflüsse und die in den Vogesen entspringende Saône führt einen Großteil des Wassers aus der Region ab. Die burgundische Pforte bei Belfort öffnet die Region zur Rheinebene hin. So ist es ganz natürlich, dass das Land ein Wanderparadies ist. War das Wandern vor einigen Zehntausend Jahren noch überlebenswichtig, so ist es für den Menschen von heute mit vielen Freuden verbunden.

Vom Menschen gestaltete Landschaften

Wälder und Wiesen teilen sich die Hochlagen der Gebirge. Weiter unten erwarten vielfältige, vom Menschen geschaffene Landschaften Wanderer und Radtouristen, Bootsfahrer und Reiter im bunten Mosaik der „Pays“, die zusammen die Bourgogne-Franche-Comté bilden.

Kleine Weinbaugebiete mit Rebstöcken in Reih und Glied sind die bekanntesten Steine dieses Mosaiks. Die schmalen Bänder der burgundischen Weinlagen erstrecken sich von Dijon bis zur Côte Chalonnaise und dann weiter bis ins Mâconnais. Auf der anderen Seite des Bressegrabens liegen die Weinhänge des Jura. Wie ein Flickenteppich erstrecken sich im Nordwesten rund um Chablis, Auxerre, Tonnerre und Vézelay die Weinbaugebiete der Yonne. Entlang der Loire schließlich liegt zwischen La Charité und Cosne die Heimat des Pouilly-Fumé.

Typisch für weite Teile der Region sind die Bocage-Landschaften – kleine Parzellen, die wie im Brionnais von Hecken, bisweilen auch von Trockenmauern eingefasst werden. Größer sind die Parzellen im benachbarten Charolais und noch größer auf den Hochebenen des Départements Haute-Saône. In der Puisaye dienen lange Baumketten als Abgrenzung,... Keineswegs monotone Getreideanbauflächen dominieren das Sénonais, das Auxerrois und die Bresse sowie die Hochebenen des Auxois oder des Châtillonnais. Die Natur lieferte die Leinwand für das vom Menschen gestaltete Landschaftsgemälde, aus dem immer wieder ein Element besonders hervorsticht: ein tief eingeschnittenes Tal oder eine Hügelkette, eine Burg oder ein Kirchturm, ein Dorf oder ein Weiler oder einfach nur eine Baumgruppe oder ein knorriger Baum. Unendlich viele Farbvariationen setzen immer wieder neue Akzente im Gemälde der Region. Jeden Monat präsentiert sich das Land in einem neuen Licht.

Seit tausenden von Jahren erhält das Landschaftsbild immer wieder neue Striche:

- schnurgerade römische Straßen, die unter vielen Départementstraßen noch zu erahnen sind,
- in schwerster Handarbeit Arbeit ausgehobene Kanäle zum Verbinden aller großen Flüsse mit den Treidelwegen, die heute Radwanderwege sind,
- alte Eisenbahnstrecken, auf denen heute ebenfalls Radwanderer unterwegs sind oder Schienenfahräder bewegt werden...

Jeder Reisende kann sich auf seinem Weg durch die Bourgogne-Franche-Comté auf seine Weise in diesem Gemälde verewigen, indem er seiner Lieblingsaktivität nachgeht oder etwas Neues ausprobiert.



Wandern

Die Region Bourgogne-Franche-Comté ist ein Wanderparadies. Drei Naturparks und über zwanzig Naturschutzgebiete garantieren Glücksmomente beim Durchstreifen unberührter Natur.

Ansporn kann ein Tapetenwechsel, das Tanken neuer Kräfte oder einfach Entdeckergeist sein. Für jeden Wandertyp bietet die Region ausgeschilderte Wanderwege mit einer Länge von etwa 18.000 km.

Besonders empfehlenswert sind die Fernwanderwege Grande Traversée du Jura von Norden nach Süden, Echappée Jurassienne, der die ganze Vielfalt des Jura zwischen Bergwelt und Weinlagen, UNESCO-Welterbestätten, Wasserfällen und Seen erleben lässt, die Seen-Route im Morvan Tour du Morvan par les Grands Lacs und der legendäre GR 3® entlang der Loire, der erste beschilderte Fernwanderweg in Frankreich.

Themenrouten wie die Via Salina durch das „Land des weißen Jura-Goldes“ oder die Schmugglerwege Chemins de la Contrebande an der Schweizer Grenze erzählen von der regionalen Geschichte.

Wanderer, die eher auf spirituelle oder kulturelle Spurensuche gehen möchten, werden von der Via Francigena und den zahlreichen Streckenvarianten des Jakobswegs begeistert sein, deren Hauptetappenziele spirituelle Hochburgen wie Vézelay, La Charité-sur-Loire, Nevers und Cluny sind. Kürzere Wanderstrecken folgen beispielsweise den Spuren des heiligen Kolumban rund um Luxeuil-les-Bains oder führen von der Abtei von Fontenay nach Vézelay auf dem GR® 213A.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/a-pied

ÉCHAPPÉE JURASSIENNE

Jura-Gebirge



Der gut markierte Fernwanderweg Échappée Jurassienne führt über 300 km auf einer einzigartigen Entdeckungstour zu den Hauptsehenswürdigkeiten des Jura von Dole über Lons-le-Saunier und den Wintersportort Les Rousses nach Saint-Claude.

Ein perfekter Wanderurlaub: anpassbare Tagesetappen, machbare Steigungen und Schwierigkeitsgrade, die Möglichkeit zum Absolvieren von Teilstücken (zwischen 2 und 16 Tagen), eine Auswahl von über 110 Unterkünften, ein spezieller TopoGuide® und ein Gepäcktransportservice. Züge der Schwalben-Bahnlinie bringen die Wanderer zurück nach Dole.

Majestätische Wälder, dramatische Abgeschiedenheit und schroffe Steilhänge prägen das Landschaftsbild, aus dem Wasserfälle und kühle Bergseen herausragen.

An Rastorten warten lokale Spezialitäten wie gehaltvolle Weine (7 AOC-Rotweine) und traditionelle Gerichte. Rund um Poligny und im Fort von Les Rousses werden Besucher in die Geheimnisse des berühmten Comté-Käses eingeweiht.

Kulturelle Höhepunkte sind die große Saline von Salins und die Königliche Saline von Arc-et-Senans, die zum UNESCO-Welterbe gehören, sowie die frühere kaiserliche Abtei von Baume-les-Messieurs, die romanische Größe und gotische Eleganz vereint. Sehenswert sind auch die Pasteur-Stadt Dole, Arbois, Château-Chalon und Saint-Claude...

Ab 2020 wird die Strecke zwei Zielorte haben: Nyon in der Schweiz und Saint-Claude im Französischen Jura.

Je nach Interesse, Ausdauer und Zeit können sich Wanderer ihr eigenes Programm zusammenstellen...

HIGHLIGHTS:

- Saint-Lothain (Krypta und Kirche)
- L'Espace des Mondes Polaires (Polarweltenzentrum) in Prémanon
- Thermalkurorte Lons-le-Saunier und Salins-les-Bains
- Naturparkhaus in Lajoux

www.echappee-jurassienne.fr

LAGE UND ANFAHRT: **E4**

GRANDE TRAVERSÉE DU JURA ZU FUSS

Jura-Gebirge



Der Fernwanderweg GTJ lässt sich zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Mountainbike, mit dem Pferd, mit Langlaufski, Tourenski oder mit Schneeschuhen absolvieren. Der 397 km lange Fußmarsch führt auf den legendären Fernwanderwegen GR5® und GR9® in alle Winkel des Jurabogens.

Gestartet wird im Norden bei Montbéliard. Schon bald führt der Weg hinauf zu den Hochebenen, dann wieder hinunter ins Doubs-Tal. Die Strecke folgt den vielen Flussbiegungen bis Villers-le-Lac, führt über Wiesen mit grasenden Montbéliard-Kühen und dann durch Laubwälder. Typisch für die Gegend sind die Bauernhöfe mit ihren imposanten Räucherkaminen (Tuyés) für Wurst und Schinken. Hinter Pontarlier, dem festungsartigen Fort de Joux und dem See von Saint-Point präsentiert der Gipfel des Mont d'Or (1463 m) ein herrliches Alpenpanorama.

Im Naturpark Haut-Jura schlängelt sich der Weg durch weite grüne Fichtenwälder bis zur Quelle des Doubs. Chapelle des Bois beeindruckt mit einer Schlucht und zwei von Wäldern und Felsen umrahmten Seen. In Prémanon gewährt das neue Polarweltenzentrum Espace des Mondes Polaires einzigartige Einblicke.

Wandern in der Bergregion des Jura ist nicht zuletzt Balsam für die Augen: im Osten funkeln jenseits des Genfer Sees die weißen Alpengipfel in der Sonne, im Westen fallen die Jura-Plateaus stufenartig in die Ebene ab.

www.gtj.asso.fr/itineraires-et-activites/gtj-a-pied

LAGE UND ANFAHRT:

F3 F4 F5

VIA SALINA UND SENTIER DES GABELOUS

Jura-Gebirge



Ab dem 18. Jahrhundert entwickelt sich der Salzhandel von der Franche-Comté in die Schweiz. Ausgehend von den wichtigsten Produktionsorten entsteht ein breites Transportwegenetz. Zwischen Natur- und Kulturerbe entdecken Wanderer auf historischen Salzstraßen auf über 200 km die Geschichte des Salzlands Terra Salina.

Auf der touristischen Via Salina lernen Wanderer sowohl das Naturerbe als auch den kulturellen Reichtum des Jurabogens kennen. Wellness, Geschichte, überwältigende Landschaften und UNESCO-Welterbestätten begeistern ungeübte wie erfahrene Wanderer entlang der historischen Salzhandelswege.

Der Sentier des Gabelous folgt in etwa dem historischen Verlauf der Sole-Rohrleitung für den Transport der Sole von der Solequelle in Salins-les-Bains zur königlichen Saline in Arc-et-Senans. Diese Nabelschnur ist ein großartiges Zeugnis der Salzgewinnung, hat Land und Leute geprägt und erinnert an den Salzschnuggel. Die Gabelous waren die bei Tag und Nacht entlang der Leitung patrouillierenden Gendarmen, die den Diebstahl des im 18. Jahrhundert so kostbaren Salzes verhindern sollten.

HIGHLIGHTS:

- Ornans und das Pays de Courbet
- Quelle der Loue
- Pontarlier

www.terrasalina.eu

sentier-des-gabelous.fr

LAGE UND ANFAHRT:

E4 F4

SCHMUGGLERPFADE

Jura-Gebirge



Das Pays Horloger (Frankreich) und der Naturpark Doubs (Schweiz) haben mit den Schmugglerpfaden ein originelles grenzübergreifendes Wanderwegprojekt auf die Beine gestellt. In einer Mischung aus naturnahem Tourismus und Lokalgeschichte tauchen die Wanderer spielerisch in die Welt der Schmuggler ein.

Ausgestattet mit Smartphone und Wanderführer schlüpft der Wanderer in die Haut eines Schmugglers.

Routen zur Auswahl:

- Die Route L'Orlogeur folgt den Spuren von Philemon, einem Uhrenschmuggler der ersten Stunde.
- Die Route La Bricotte ist den Schmugglerjägern vorbehalten.
- Die Route Le Colporteur folgt den Spuren der fliegenden Händler.

Auf einem vierten Weg übernehmen Mountainbiker die Rolle der Salzwächter (Gabelous).

Die für eine mehrtägige Wanderung konzipierten Strecken bieten Wanderfreuden, Besichtigungen und Unterkünfte. Der spielerische Einsatz zeitgemäßer Technologie verknüpft Geschichte, Kultur- und Naturerbe. Erleichtert wird die Organisation der Wanderungen durch kohärente Etappen mit einem auf diese abgestimmten Angebot an Unterkünften und Einkehrmöglichkeiten.

www.lescheminsdelacontrebande.com

HIGHLIGHTS:

- Uhrenmuseen in Morteau und Villers-le-Lac
- Leiternsteig Echelles de la Mort
- Malerische Kleinstädte Morteau und Saint-Hippolyte, Cités de Caractère de Bourgogne-Franche-Comté

LAGE UND ANFAHRT: **F3**

WANDERN

DER GR3® : ENTLANG DER LOIRE

Bourgogne-Franche-Comté



Der erste beschilderte Fernwanderweg Frankreichs folgt auf seiner gesamten Länge dem Loire-Tal. Durch die Region verläuft er über 150 km zwischen Gilly-sur-Loire und Neuvy-sur-Loire. Ohne Hektik führt der legendäre GR3® – mal ganz nah am Strom, mal über die Hügel rechts der Loire vom Charolais bis zu den Weinhängen von Pouilly-sur-Loire und zu Sehenswürdigkeiten aller Art.

Auf dem ersten Streckenabschnitt liegen viele romanische Kirchen, beispielsweise in Saint-Aubin-sur-Loire (Fresken), Maltat und Bourbon-Lancy, dessen Ursprünge auf die seit der Antike genutzten Thermalquellen zurückgehen. In Decize, am Kreuzungspunkt zwischen dem Loire-Seitenkanal und dem Canal du Nivernais, entfernt sich der Weg vom Fluss und streift den Ort La Machine.

Ab Imphy führt der Weg auf dem linken Loire-Ufer weiter bis zur Fayencestadt Nevers, in der ein längerer Aufenthalt lohnt. Die Steinbrücke aus dem 18. Jahrhundert ist der schönste Zugang zu diesem Ort an Geschichte und Kultur.

Die Klosteranlage in La Charité-sur-Loire erfreut sich seit etwa zwanzig Jahren wieder wachsender Beliebtheit.

Nach den Weinlagen von Pouilly-sur-Loire ist Cosne-Cours-sur-Loire das letzte Etappenziel in der Region. Dort ist der Loire ein ganzes Museum gewidmet.

www.ffrandonnee.fr/_303/gr-3.aspx



HIGHLIGHTS:

- Bergbaumuseum und Besucherbergwerk in La Machine
- Loire-Museum in Cours-Cosne-sur-Loire
- Pavillon du Milieu de Loire mit Erläuterungen zum Ökosystem der Loire in Pouilly-sur-Loire

LAGE UND ANFAHRT: **A3 B3 B4 C4**

WANDERN

GR® TOUR DU MORVAN

Burgund



Der Morvan, ein Granitmassiv und Ausläufer des Massif Central, ist zum Wandern wie geschaffen. Seine Steigungen sind weder harmlos noch beschwerlich. In ausgedehnten Wäldern erschaffen Seen spektakuläre Lichtungen und in seinen Bocage-Zonen finden sich unzählige Weiler.

Der Fernwanderweg GR® de Pays Tour du Morvan streift die großen Seen des Gebirges und führt beim Durchqueren des Naturparks Morvan durch vier Departements der Region: Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire und Yonne. Auf den knapp 220 km werden die sechs großen Seen des Morvan angesteuert: Chamboux, Chaumeçon, Le Crescent, Pannecière, Saint-Agnan und Les Settons.

Zwei Alternativstrecken verkürzen die Wandertour:

- Der Weg „GR® de Pays Tour du Morvan transversal“ führt von Ouroux-en-Morvan über den Lac des Settons nach Moux-en-Morvan.

- Der Weg „GR® de Pays Tour du Morvan diverticule“ verbindet Château-Chinon mit Anost.

Einige Teilstücke gehören zum Fernwanderweg GR13®. Der Schnittpunkt von GR13® und GR® de Pays Tour du Morvan liegt in Saint-Père am Fuß des Hügels von Vézelay.

Der GR de Pays Tour du Morvan führt auch auf den Mont Beuvray zu den Überresten des Oppidums Bibracte.

www.parcdumorvan.org

Rubrik Tourisme – Sports de Nature – Randonnée pédestre

HIGHLIGHTS:

- Vauban-Museum in Saint-Léger-Vauban
- Saulieu
- Themenbezogene Freilichtmuseen des Morvan: Musée Vauban, Maison du Seigle, Maison des Galvachers ...
- Naturparkhaus in Saint-Brisson
- Schloss von Ménessaire

LAGE UND ANFAHRT: C3 C4

VIA FRANCIGENA

Burgund / Jura-Gebirge



Die Via Francigena war im gesamten Mittelalter der Hauptpilgerweg. Erzbischof Sigerich 990 notierte während seiner Rückreise von Rom nach Canterbury die 79 Etappenorte seiner Reiseroute. 2004 wurde der Pilgerweg vom Europarat offiziell als „Kulturweg“ eingestuft.

Die historische Via Francigena überschreitet die Grenze zur Bourgogne-Franche-Comté in Leffond (Haute-Saône). Über Champlitte geht es nach dem Übergang über Saône und Ognon weiter nach Besançon. Schließlich führt der Weg bei Ornans durch das Loue-Tal hinauf in den Hoch-Jura und weiter bis nach Pontarlier. Jougne ist die letzte Etappe vor der Schweizer Grenze.

Die Beschilderung ist sehr variabel: gelbe Pfeile (nach Rom) oder weiße (Richtung Canterbury), ein Viereck mit kleinem Pilger, Schilder in Pfeilform und mit gelber oder blauer VF-Kennzeichnung.

www.viefrancigene.org

HIGHLIGHTS:

- Tal der Loue
- Mont d'Or
- Malerische Kleinstädte Gy, Mouthier-Haute-Pierre und Jougne (Cités de Caractère de Bourgogne-Franche-Comté)

LAGE UND ANFAHRT: E2 E3 F3

STRECKEN DES JAKOBSWEGS

Burgund



Wer nach Santiago de Compostela aufbricht, hat dafür ganz persönliche Gründe. Die Motivation kann sportlicher, religiöser oder kultureller Natur sein. So oder so ist dieser Pilgerweg mittlerweile ein Mythos.

Vézelay ist im mittelalterlichen „Pilgerführer“ als einer der Ausgangspunkte genannt. Heute wird die Region von mehreren Teilstrecken des Jakobswegs durchzogen. Etappen sind spirituelle Zentren wie Vézelay, La Charité-sur-Loire, Nevers, Cluny, Cîteaux, Taizé, La Pierre-qui-Vire und Flavigny-sur-Ozerain. An den 900 km langen Teilstrecken liegen zahlreiche Pilgerunterkünfte.

Die Route Voie de Vézelay kommt aus Belgien über Tonnerre und Auxerre und führt bei La Charité-sur-Loire oder Nevers über die Loire.

Mit ihr vereint sich in Vézelay der Chemin des Hongrois, der von Belfort über Villersexel, Gy, Gray, Saint-Seine-sur-Vingeanne, Is-sur-Tille, Flavigny-sur-Ozerain und Semur-en-Auxois verläuft.

Von Belfort aus gelangt man über Gray, Dole, Cîteaux und Beaune auch in den Süden der Region nach Cluny. Die dortige Abtei gehörte zu den wichtigsten Impulsgebern für mittelalterliche Wallfahrten. Diese Route vereint sich mit dem Chemin des Allemands, der von Norden über Dijon und Beaune nach Süden führt.

www.st-jacques-bourgogne.org

www.af-ccc.fr/index.php

HIGHLIGHTS:

- Corbigny
- Kloster Acey
- Château de Rosières (Saint-Seine-sur-Vingeanne)

DER GR® 213 VON FONTENAY NACH VÉZELAY

Burgund



Die Region besitzt ein in Europa einmaliges klösterliches Erbe. Kein Wunder, dass auch Wanderrouen diese Thematik aufgreifen.

Auf fast 84 km erleben Wanderer zwischen Fontenay und Vézelay wunderbare Landschaften und kulturelles Erbe. Von der früheren Zisterzienserabtei Fontenay, die zu den ältesten und am besten erhaltenen Klosteranlagen dieser Art zählt, geht es durch das Auxois ins Avallonnais.

Über Montbard und die Große Schmiede von Buffon geht es nach Moutiers-Saint-Jean, Standort der ersten Abtei Burgunds, und dann weiter nach Epoisses und Montréal, die eng mit der Lebensgeschichte der Königin Brunhilde verbunden sind. Ab dem mittelalterlichen Avallon folgt der Weg dem Cousin-Tal nach Pontaubert und Vault-de-Lugny. Als Etappenort der Jakobspilger ist Asquins die letzte Station vor dem „ewigen Hügel“ von Vézelay.

www.cotedor-randonnee.com

rubrik les sentiers

HIGHLIGHTS:

- Abteipalast, historische Apotheke und Jardins Cœurderoy in Moutiers-Saint-Jean
- Schloss von Epoisses
- Wehrdorf Montréal mit Stiftskirche (Chorgestühl mit Skulpturenschmuck)
- Kirche Saint-Germain in Vault-de-Lugny (Fresken)

LAGE UND ANFAHRT:

C2 C3

MÖNCHSWEG

Bourgogne-Franche-Comté / Südvogesen



Über 25 km, von Luxeuil-les-Bains nach Annecy, folgt der Mönchsweg den Spuren des heiligen Kolumban, der im 6. Jahrhundert die Abtei von Luxeuil gründete. Der irische Mönch missionierte in Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Angesteuert werden die Orte, die mit dem Kloster in Luxeuil in Verbindung standen, aber auch geheimnisvolle Orte im Breuchin-Tal, um die sich Legenden und Geschichten ranken.



Die auch für ungeübte Wanderer geeignete Strecke taucht in das Bergland der Vogesen und in die Geschichte ein. Die Ermitage von Saint-Valbert und die Höhle des heiligen Kolumban in Sainte-Marie-en-Chanois säumen den Weg bis Annecy, der Klostergründung Kolumbans inmitten immer noch unberührter Natur.

Das Wanderweg-Logo stellt eine von einer Sonne und Sternen mit dem Licht des Glaubens, des Wissens und der Freiheit bestrahlte Route dar.

www.luxeuil.fr/le-chemin-des-moines.htm

HIGHLIGHTS:

- Luxeuil-les-Bains mit der Basilika Saint-Pierre und der Abtei Saint-Colomban
- Überreste des Klosters von Annecy

LAGE UND ANFAHRT: F2

WANDERN

PILGERWEGE VON VEZELAY NACH AUTUN

Burgund



Die allen Wanderern offenstehenden Pilgerwege verbinden Vézelay und Autun auf zwei Routen, die kombiniert einen großen Rundwanderweg im Morvan ergeben. Der Westweg (160 km) führt über Château-Chinon, der Ostweg (178 km) über Saulieu.

So oft wie möglich folgen die Routen den Wegen, die vom zuständigen Wanderverband Comité de Randonnée Pédestre des durchquerten Départements ausgeschildert und gepflegt werden. Asphaltierte Wege werden jedoch gemieden und bisweilen auf landschaftlich reizvollere Routen ausgewichen. Die Pilgerwegsbeschilderung zeigt in Nord-Süd-Richtung einen Wanderer (orange) vor weißem Hintergrund und in Süd-Nord-Richtung einen Wanderer (weiß) auf orangefarbenem Hintergrund.

Auf der Website ist der Verlauf der Pilgerwege auf A4-Karten im Maßstab 1:25000 blau eingezeichnet. Auch der entsprechende Topo-Guide zu jeder Karte kann ausgedruckt werden.

Bei der Festlegung der Etappen wurde auf Versorgungsmöglichkeiten und Unterkünfte geachtet. Ein Online-Wanderführer präsentiert die Unterkünfte mit Kontaktdaten und Links zu den Websites und enthält viele touristische Informationen.

Große Seen und Wälder, Dörfer und Themen-Museen, Zeugnisse der Vergangenheit und freundliche Begegnungen – die Route bietet alles, was den Morvan ausmacht. Am schwersten fällt die Wahl des Startorts!

HIGHLIGHTS:

- Burg Chastellux
- Bibracte
- Lac des Settons
- Abtei von La Pierre-Qui-Vire

LAGE UND ANFAHRT: C3 C4

WANDERN

Radtourismus

Entspannt am Kanal radeln oder mit dem Mountainbike über Berg und Tal fahren – alle Radwanderer finden in der Bourgogne-Franche-Comté Strecken für ihren Fahrstil und ihre sportlichen Ansprüche.

Mit Voie Vertes, Radwanderwegen und Treidelpfaden bietet die Region Radtouristen auf tausenden von Kilometern ideale Bedingungen. Der EuroVelo6 führt vom Atlantik zum Schwarzen Meer und auf über 600 Kilometern auch durch die Region. Der Radweg FrancoVéloSuisse passiert um Belfort und Delle mehrmals die Grenze zwischen Frankreich und der Schweiz. Die Tour de Bourgogne à Vélo® umfasst ein in Frankreich einzigartiges Netz aus Radwanderwegen und Voies Vertes mit einer Länge von 800 Kilometern.

Die Vielfalt der Radstrecken konkurriert dabei mit der Vielfalt der Landschaften. Auf fast jedem Kilometer lohnt ein Stopp - mal lockt ein Schloss, mal eine Kapelle, ein Gasthof, ein Dorf oder ein Weinkeller...

Mountainbiker fühlen sich pudelwohl auf den Grandes Traversées durch die Berge von Jura und Morvan.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/velo

EUROVELO 6®

Bourgogne-Franche-Comté



Mit ausgebauten Radwegen über 3653 km quer durch Europa gehört der EuroVelo6® zu den attraktivsten Radwanderwegen Frankreichs. Knapp die Hälfte der Strecke verläuft durch die Region Bourgogne-Franche-Comté. Der EuroVelo6® durchquert Frankreich von Ost nach West und folgt dabei dem Rhein-Rhône-Kanal, dem Doubs, der Saône, dem Canal du Centre und schließlich dem Radwanderweg La Loire à Vélo am letzten wilden Strom Europas bis zu dessen Mündung.

Ohne Anstrengung gut zu befahrende Voie Vertes, die meistens das Ufer von Kanälen und Flüssen säumen, wechseln sich mit ruhigen Sträßchen ab, die gut beschildert sind. Unterwegs erleben die Radler die Reize der Region in Reinkultur:

- die Flusslandschaften des Doubs mit ihren bewaldeten Hügeln und Felsblöcken, das breite Tal der Saône und das liebevolle Tal der Loire, die Weinlagen der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise oder die Bocage-Landschaften des Charolais,
- die an Kunst und Geschichte reichen Städte Montbéliard, Besançon, Dole und Chalon-sur-Saône sowie La Charité-sur-Loire, der zum UNESCO-Welterbe gehörende Pilgerort am Jakobsweg,
- und eine ganze Reihe von Städten, Marktflecken und Dörfern mit tausend ungeahnten Schätzen und mit einer unvergleichlichen Gastronomie und Weinwelt.

www.eurovelo6-france.com

HIGHLIGHTS:

- Tropfsteinhöhle von Osselle, gleichzeitig größte Fundstätte von Höhlenbärenskeletten in Europa
- Verdun-sur-le-Doubs und die Fischsuppe Pôchouse
- Paray-le-Monial und seine romanische Basilika
- Kanalbrücke und ObservaLoire in Digoïn

LE TOUR DE BOURGOGNE À VÉLO®

Burgund



Die Tour de Bourgogne à Vélo® umfasst fünf markierte und gesicherte Teilstrecken mit einer Gesamtlänge von fast 800 km. Es sind verkehrsberuhigte Voies Vertes und Radwanderwege auf ehemaligen Treidelpfaden und stillgelegte Bahnstrecken, oder ruhige Wirtschaftswege durch die Weinberge.

Die Route von Migennes nach Dijon (212 km) entlang dem Canal de Bourgogne durchquert die Weinlagen des Tonnerrois und passiert die Schlösser von Tanlay und Ancy-le-Franc sowie die Abtei von Fontenay (UNESCO-Welterbe). Südlich von Dijon trägt die Weinroute (36 km) Voie des Vignes von Beaune nach Santenay-Nolay ihren Namen zu Recht. In Südburgund führen die Voie Verte über Cluny und die Voie Bleue die Saône entlang von Chalon-sur-Saône über Mâcon nach Tournus (92 km). Das Teilstück am Canal du Centre verbindet die Saône über Paray-le-Monial und Digoin mit der Loire (171 km). Entlang dem Loire-Seitenkanal wird der königliche Fluss über Nevers angesteuert (137 km). Am Canal du Nivernais erinnert die Strecke zwischen Decize, den Seen von Baye und Auxerre an die Blütezeit der Flößerei (175 km).

Kurze Abstecher von den Hauptrouten führen zu lokalen Sehenswürdigkeiten. Zahlreiche nach der nationalen Qualitätsmarke „Accueil vélo“ zertifizierte Dienstleister erbringen personalisierte Leistungen speziell für Radtouristen.

www.francevelotourisme.com/itineraires/le-tour-de-bourgogne-a-velo

HIGHLIGHTS:

- Montbard und der Parc Buffon
- Cluny, Kloster und Romanik-Stadt
- Nevers, Stadt der Kunst und Geschichte
- Auxerre, Stadt der Kunst und Geschichte mit herrlichem Flusspanorama

MOSEL-SAÔNE-RADWANDERWEG V50

Bourgogne-Franche-Comté



Dieser Radweg führt von der luxemburgischen Grenze bis nach Lyon und folgt dabei auf einer Länge von fast 800 Kilometern der Mosel, dem Vogesenkanal und der Saône. Als Verbindung zwischen dem Rhein- und dem Rhônetal mit Anbindung an andere Radfernwanderwege hat der V50 europäische Bedeutung. Auf der gut ausgeschilderten Strecke entlang von Wasserläufen durch ländliche und ruhige Gegenden können Radwanderer der Hektik entkommen und neue Kraft tanken.

Bei Ambiéwillers am Vogesenkanal ist Burgund-Franche-Comté erreicht. An der Saône werden das Schloss von Ray-sur-Saône und die früheren Festungsstädtchen Gray und Auxonne passiert. Von Seurre bis Verdun-sur-le-Doubs (Ursprungsort der leckeren Pôchouse) windet sich der Weg zwischen Saône und Doubs. Ab Chalon-sur-Saône dürfen sich Feinschmecker auf das Vallée de la Gastronomie® freuen, durch das sie bis nach Lyon weiterradeln.

Eine Strecke durch drei herausragende französische Regionen, auf der es viel Originelles, Natur, Gastronomie und Kultur zu entdecken gibt.

HIGHLIGHTS:

- Kristallglasmanufaktur von La Rochère (seit 1475 in Betrieb)
- Chalon-sur-Saône und das Museum Nicéphore Niepce
- Abteikirche Saint-Philibert in Tournus, Michelin-Sternrestaurants
- Mâcon und das umliegende Weinbaugebiet

www.bourgognefranchecomte.com/itineraires-velo

GRANDE TRAVERSÉE DU MASSIF CENTRAL (GTM)

Burgund / Naturpark Morvan



HIGHLIGHTS:

- Quarré-les-Tombes und seine geheimnisvollen Sarkophage
- Lac des Settons
- Oppidum Bibracte

Seit 2008 verbindet der Mountainbike-Fernwanderweg „Grande Traversée du Morvan à VTT“ (GTM) Avallon mit Autun. Er ist einer von 13 Fernwanderwegen, die vom französischen Radfahrverband zertifiziert wurden. Seit 2018 ist der GTM Teil der Fernwanderroute „Grande Traversée du Massif Central à VTT“ (GTMC), die über 1.380 km Avallon mit Agde verbindet. Sie ist eine der längsten Mountainbikestrecken in Frankreich.

Über 330 km durchqueren Mountainbiker auf einer Berg- und Talfahrt den Morvan, passieren dessen große Seen und erleben neben Fahrspaß die Schönheiten dieses Mittelgebirges. Das Cousin-Tal, der 901 Meter hohe Haut-Folin, der Mont-Beuvray, das Panorama von Uchon und Autun mit seinen antiken Überresten sind nur einige Highlights! Das Abenteuer setzt sich fort bis zur verdienten Erholung im Thermalkurort Bourbon-Lancy.

Entlang der Strecke liegen sieben Altao-Waschstationen sowie diverse auf Radtouristen spezialisierte Partnerunterkünfte mit der Kennzeichnung „GTM“. Auch das Mieten von E-Mountainbikes ist möglich.

Der Topo-Guide „Grande Traversée du Morvan“ des Verlags VTopo ist im Buchhandel erhältlich.

www.morvanvtt.fr rubrique Grande Traversée

www.mtbguide-morvan.fr

LAGE UND ANFAHRT: C3 C4

GRANDE TRAVERSÉE DU JURA (GTJ) (MOUNTAINBIKE)

Jura-Gebirge



HIGHLIGHTS:

- L'Espace des Mondes Polaires (Polarweltenzentrum) in Prémanon
- Métabief, Mekka des Mountainbike-Sports
- Pontarlier und die Absinth-Straße Route de l'Absinthe

Dieser für Mountainbiking seit 1992 zertifizierte Fernwanderweg ist mit einer Länge von 415 km ein Klassiker.

Von Mandeure im Département Doubs bis Culoz im Département Ain erleben Mountainbiker nach Lust und Laune die enorme Vielfalt des Jura-Gebirges: urige Landschaften mit abgelegenen, für die Region typischen Bauernhöfen, das gewaltige Fort de Joux, ausgedehnte Wälder, das grandiose Alpenpanorama vom Mont d'Or, Seen in wunderschönen Moorlandschaften, die Wildheit und Schroffheit der Gipfellagen... Die Täler des Doubs und des Ain stellen mit ihren Steigungen durchaus eine Herausforderung dar.

In Lajoux stellt das Naturparkhaus des Haut-Jura die Kultur, Fauna und Flora des Jura vor. Der Jura ist auch das Reich von Auerhuhn und Luchs.

Auf der gut ausgeschilderten Mountainbikestrecke der Grande Traversée liegen 150 Unterkünfte aller Art, die auf die Unterbringung von Wandergästen spezialisiert sind und die Einteilung der Strecke in etwa 30 km lange Etappen ermöglichen. Natürlich kommen auch kulinarische Genüsse im Jura nicht zu kurz.

Für Trekkingräder gibt es noch eine weitere, 375 km lange Radwanderstrecke.

www.gtj.asso.fr

LAGE UND ANFAHRT:

F2 F3 F4 E4 E5

LA FRANCOVÉLOSUISSE

Jura-Gebirge



Auf dem Radwanderweg FrancoVéloSuisse werden Radler zu Grenzgängern: Die 40 Kilometer lange Hauptstrecke und Nebenstrecken mit einer Länge von 300 Kilometern führen durch das Pays de l'Ajoie und das Territorium von Belfort! Von Belfort bis Porrentruy in der Schweiz wird das Sundgau (Seen und Teiche) bis zu den Ausläufern des Jura durchquert.

Ob Touren zu zweit, mit Freunden oder mit der Familie – die FrancoVéloSuisse hat für alle Radler das richtige Angebot. Alle Radwanderer fühlen sich auf der Strecke wohl, denn sie können selbst Tempo und Fahrerrhythmus bestimmen. Die beliebig kombinierbaren Nebenstrecken weisen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf. Das Streckenangebot ermöglicht die individuelle Planung von Tages-, Wochenend- und längeren Touren inklusive Picknickpausen und Kulturangebot. Auch Tourprogrammpakete sind verfügbar. Die Anfahrt erfolgt per Auto, Bahn oder Bus. FrancoVéloSuisse-Pakete ermöglichen die freie Wahl der Unterkunft – Gästehaus, Ferienwohnung oder Hotel – und die Entscheidung für Lunchpakete oder regionale Küche in einem französischen oder schweizerischen Restaurant.

HIGHLIGHTS:

- Löwenstadt Belfort mit Zitadelle und Museen
- Stadt Delle mit reichem Kulturerbe
- Le Malsaucy

<http://francovelosuisse.com>

LAGE UND ANFAHRT: **F2** **G2**

VOIE BRESSANE

Bourgogne-Franche-Comté



Die im Mai 2017 eingeweihte Voie Verte Bressane (60 km) verbindet in einem weiten Bogen von West nach Ost Chalon-sur-Saône mit Lons-le-Saunier. Der Radwanderweg umfasst Abschnitte, die auch für motorisierten Verkehr freigegeben sind, und führt naturnah durch die Heimat des weltberühmten Bresse-Geflügels. Auch ungeübte Radfahrer meistern die Strecke mühelos.

Zwischen dem Saône-Tal und den Ausläufern des Jura breiten sich die sanften Hügel, Bocage-Landschaften und Felder der burgundischen Bresse mit ihren plätschernden Flüssen und glitzernden Teichen aus. Unweit der typischen Langhäuser mit ihrem charakteristischen Dachvorsprung weiden Kühe. Vor allem aber tummeln sich hier die berühmten Bressehühner mit blauen Füßen, weißem Gefieder und rotem Kamm.

Feinschmecker lieben die Voie Bressane und kosten unterwegs die als Pôchouse bekannte lokale Suppe aus Süßwasserfischen oder besuchen den eindrucksvollen Geflügelmarkt von Louhans. Umso besser schmeckt danach ein gebratenes Bressehuhn mit butterreicher Crème de Bresse (Bressehuhn und Bresse-Butter sind AOC-Erzeugnisse!) und „gelbem Wein“ aus dem Jura... Radeln geht durch Magen!

HIGHLIGHTS:

- Hospiz von Louhans, Druckereimuseum
- Lons-le-Saunier und das Käsemuseum im Maison de la Vache qui Rit
- Geflügelfarmen für Bresse-Geflügel

www.francevelotourisme.com/destinations/la-bourgogne-franche-comte-a-velo

LAGE UND ANFAHRT: **D4** **E4**

VOIE VERTE AM KANAL ZWISCHEN CHAMPAGNE UND BURGUND

Burgund



Am Kanal zwischen der Champagne und Burgund wurde ein sehr naturnaher Radwanderweg für die ganze Familie geschaffen. Kanal und Voie Verte folgen zwischen Maxilly-sur-Saône und Beaumont-sur-Vingeanne dem Lauf der Vingeanne, einem rechten Nebenfluss der Saône.

Der Fluss bildete früher zum Teil die Grenze zwischen dem Herzogtum Burgund und der Franche-Comté. Deshalb treffen Radwanderer entlang der Strecke auf eine Vielzahl von Schlössern, die größtenteils besichtigt werden können. Reizvolle idyllische Landschaften und ursprüngliche alte Dörfer mit einem reichen Erbe lassen kaum erahnen, dass hier in Renève die Frankenkönigin Brunhilde einen grausamen Tod starb. In der Nähe befindet sich in Cheuge eine der wenigen Zugbrücken Burgunds!

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/velo/

HIGHLIGHTS:

- Schlösser von Talmay, Blagny-sur-Vingeanne, Beaumont-sur-Vingeanne, Rosières und Fontaine-Française
- Espace Brunehaut in Renève

LAGE UND ANFAHRT: **E2** **E3**

FAT BIKE UND TROTT'RX

Jura-Gebirge



Das gute alte Fahrrad entwickelt sich immer weiter und passt sich an alle möglichen Gelände- und Wetterbedingungen an. Das vier Dörfer umfassende Wintersportgebiet Métabief hat seit kurzem eine neue Mountainbike-Variante: das FAT-Bike. Auch der Wintersportort Les Rousses zeigt sich innovativ. E-Roller sind hier der neueste Trend. Auf diesen Trottr können Gäste die Schönheit der unberührten Natur kennen lernen.

Das FAT-Bike mit seinen überdimensionierten, schwach aufgepumpten Reifen eignet sich auch für das Fahren auf Schnee. Für FAT-Bikes stehen vier Pisten zur Verfügung, auf denen aber auch Schneeschuhläufern unterwegs sind. Eine neue 5 km lange Piste ist mit dem Skilift von Le Morond erreichbar. Drei weitere Strecken (ca. 15 km) sind im Tal gegen die für Schneeschuhe fällige Gebühr befahrbar.

Trottr sind wie Mountainbikes mit zwei dicken Reifen ausgestattet und bieten ein ähnliches Roll- und Gleiterlebnis. Unter Aufsicht einer zertifizierten Begleitperson sind abseits der Standardwege emotionsgeladene Touren möglich.

HIGHLIGHTS:

- Mont d'Or
- Naturschutzzentrum
- See von Saint-Point

www.tourisme-metabief.com

www.lesrousses.com

LAGE UND ANFAHRT: **F4**

MOBILBOARD BEAUNE-DIJON

Burgund



Mobilboard Beaune-Dijon empfiehlt eine Fahrt mit dem sportlichen Gelände-Segway, dem Buggy unter den traditionellen Segway-Modellen. Diese Art der Fortbewegung verursacht keine Lärmbelästigung und ist zu 100 Prozent umweltfreundlich und CO₂-frei. Mit ihren Niederdruckreifen meistern diese Selbstbalance-Roller auch schwieriges Gelände.

Idealer Spielplatz für dieses Fortbewegungsmittel ist die Weinstraße von Beaune nach Santenay durch die zum UNESCO-Welterbe ernannten Weinlagen der „Climats du vignoble de Bourgogne“. Auf ruhigen Landstraßen oder Wirtschaftswegen durch die Weinberge ermöglicht der Rundweg „Clos des Mouches“ einen unstrapaziösen Ausflug ins Reich der Premier-Cru-Weine von Beaune, der Sport und Weinkultur verbindet. Alle Fahrten werden betreut. Helme werden bereitgestellt. Eine origineller und umweltfreundlicher Spaß.

www.mobilboard.com/beaune

HIGHLIGHTS:

- Pommard
- Meursault
- Santenay

LAGE UND ANFAHRT: **D3**

SCHIENENFAHRRÄDER

Bourgogne-Franche-Comté



Auf stillgelegten Bahnstrecken können Familien oder Gruppen originelle Fahrten mit dem Schienenfahrrad unternehmen. In der Region gibt es vier dieser Trassen, die jeweils durch eine andere Landschaft führen.

Bei Vesoul führt eine 9 km lange Strecke mit Picknickplatz durch die Natur. Auf jedem Vélorail gibt es Platz für vier Personen (ein Platz ist für Rollstuhlfahrer geeignet). Zwei Plätze sind mit Pedalen ausgestattet. Ein Rückführungssystem und Sonnenschirme sorgen für den nötigen Komfort auf dem Ausflug.

Vélorail de la Vingeanne bietet Ausflüge ab Champagne-sur-Vingeanne bis zum Weiler La Fontaine à l'Âne auf dem Gebiet der Gemeinde Autrey-les-Gray. Eine Rast mit Picknick ist unterwegs im Bahnhof von Broye-les-Loups möglich.

Die Vélorail-Strecke zwischen Charny und Villiers-Saint-Benoît führt durch die wilde Landschaft der Puisaye. Zwei Picknickplätze wurden am Ufer des Flüsschens Ouanne angelegt.

Die Vélorail-Strecke von Cosne-sur-Loire nach Sancerre ist seit Juli 2004 in Betrieb. Sie führt spektakulär über drei Brücken: über die größte aus Metall errichtete Eisenbahnbrücke Frankreichs, über die Loire (826 Meter) und über ein 40 Meter hohes Viadukt mit Blick auf die Weinhänge.

www.velorailvesoul.com

www.veloraildelavingeanne.fr

<http://cycolorail.com>

<https://veloraildumorvan.fr>

HIGHLIGHTS:

- Tunnel von Saint Albin
- Uferlandschaft der Saône
- Mittelalterliche Burgbaustelle von Guédelon
- Loire-Museum in Cosne-sur-Loire

LAGE UND ANFAHRT: **E2**

Flusstourismus

Schiffbare Kanäle und Flüsse mit einer Gesamtlänge von über 1.300 km bilden in der Bourgogne-Franche-Comté das größte Wasserstraßennetz Frankreichs. Den Reichtum an Wasserwegen verdankt die Region ihrer geografischen Lage. Zur Verbindung der Becken von Loire, Seine, Rhône und Rhein wurden zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert eine Reihe von Kanälen als Ergänzung zu den schiffbaren Flüssen Yonne, Saône, Seille und Doubs angelegt. Sie bilden heute ein Wasserstraßennetz von höchstem touristischen Wert.

In der Region Bourgogne-Franche-Comté sind die Reize der Region immer ganz nah: ein kleines Dorfbistro oder ein Weinkeller, ein malerisches Städtchen, eine Abtei oder ein Schloss. All diese Kleinode liegen eingebettet in intakter Natur, die bis an die Tore der größeren Städte heranreicht. In jedem ihrer Winkel bietet die Region Freizeitkapitänen diese Kulisse mit Wohlgefühlcharakter.

Viel Angenehmes und viele gute Gründe sprechen dafür, die Bourgogne-Franche-Comté einmal ganz anders kennen zu lernen!

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HAUSBOOTE

Burgund / Jura-Gebirge



Bootsvermietungen haben eine große Auswahl an Booten und individuellen Angeboten für Wochen- oder Wochenendausflüge. Nach der Wahl des Traumboats bezüglich Größe, Aufnahmekapazität und Komfort werden die Reiseroute und der Starthafen festgelegt.

Die vermieteten Bootsmodelle sind für eine Crew aus 2 bis 12 Personen konzipiert. Zum Steuern der 9 bis 15 Meter langen Boote wird kein Bootsführerschein benötigt.

Nach kurzer Einweisung erhalten die Mieter den Charterschein. Dann können sie den Anker lichten und entspannt zu ihrer Fahrt ins Abenteuer aufbrechen.

An Bord ist für alles gesorgt. Es gibt eine gut ausgestattete Küche, Kabinen mit Einzel- oder Doppelbetten, eine Essecke und eine ggf. zum Schlafplatz umwandelbare Sofa-Ecke, ein Bord-WC, Duschen, Waschbecken und eine Heizung. Der Treibstoff- und Gasvorrat wird vor der Abfahrt aufgefüllt und reicht normalerweise für eine Woche. Ungefähr alle zwei Tage sind die Frischwasservorräte aufzufüllen. Ab 400 € für ein Wochenende.

Und jetzt Leinen los, in aller Ruhe losschippeln und die Landschaften und kleinen Gasthöfe entlang der Kanäle entdecken...

HIGHLIGHTS:

- Die burgundischen Kanäle
- Saône
- Seille
- Doubs
- Loire-Tal

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

AUSFLUGSBOOTE

Burgund / Jura-Gebirge



Ausflugsboote sind eine einfache und bequeme Möglichkeit, für ein paar Stunden auf Entdeckungsreise durch die Bourgogne-Franche-Comté zu gehen. Sie befahren die größeren Seen im Morvan und im Jura, die Flüsse Saône und Doubs sowie die meisten Kanäle. Fast die gesamte Region lässt sich auf diese Weise erkunden. Zugleich ist die Fahrt mit dem Ausflugsboot ruhig und entspannend, aber niemals langweilig. Einige Strecken bieten spektakuläre Erlebnisse wie das Durchfahren eines Tunnels oder die Fahrt über eine Kanalbrücke, die einen anderen Wasserlauf überquert.

Die Kapitäne lieben ihren Beruf und die Gewässer, auf denen Sie unterwegs sind. Sie kennen alle Besonderheiten und alle Geschichten über die Gewässer. An Bord finden bis zu 200 Personen Platz. Gebucht werden können Stunden-, Halbtages- und Tagesfahrten. Auf einigen Ausflugsbooten besteht die Möglichkeit, an Bord zu speisen.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Lac des Settons
- Kanalbrücke in Digoïn
- Elektrisch und solar betriebene Boote „L'Art du Temps“ und „La Billebaude“ mit Kanaltunnelfahrt

HOTELSCHIFFE

Burgund



Ein Salon mit Bar, Sessel mit großer Sitztiefe, Kabinen mit edlem Holzdekor, urgemütlichen Schlafplätzen und komfortablen Bädern – so luxuriös ist die Ausstattung der kleinen schwimmenden Hotels. Kaum zu glauben, dass mit den Kähnen früher einmal Fracht transportiert wurde. Hotelschiffe sind traumhafte Orte, ein magisches Verkehrsmittel für die Erkundung der Region und ihrer Kanäle.

Die Crew erfüllt den Gästen jeden Wunsch – auch die kulinarischen. Die Hotelschiffe in der Bourgogne-Franche-Comté können für zwei- bis siebentägige Kreuzfahrten gebucht werden. Sie bieten Unterkünfte für sechs bis 24 Personen. In der Regel wird die Schiffsreise mit Vollpension gebucht. Im Preis inbegriffen sind Ausflüge, Weinkellerbesuche, die Besichtigung von Baudenkmälern und manchmal auch die Anreise von Paris.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Tal der Ouche
- Canal du Nivernais
- Weinbaugebiete der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise

LAGE UND ANFAHRT:

B3 D3

FLUSSKREUZFARTSCHIFFE

Burgund



Die Saône im Herzen der Region Bourgogne-Franche-Comté ist einer der großen europäischen Wasserwege für Flusskreuzfahrtschiffe. Dieser breite Nebenfluss der Rhône verbindet seit Jahrtausenden das Zentrum Europas mit dem Mittelmeerraum. Diese Bindegliedfunktion nutzen die Anbieter großer Flusskreuzfahrten bis heute.

Aufgrund ihrer Größe verkehren diese Schiffe nur auf Wasserwegen für Schiffe mit großer Tonnage, insbesondere auf der Rhône und der Saône. 50 bis 170 Passagiere genießen an Bord 3- oder 4-Sterne-Komfort. Die allgemein siebentägigen Kreuzfahrten umfassen auch verschiedene Landgänge.

Passagiere aus vielen Ländern schätzen die Kreuzfahrten, deren Hauptziele in der Region die Städte Chalon-sur-Saône und Mâcon sind. Einige Schiffe legen auch in Tournus an, die als erste Stadt der Region ein Stadtbild mit mediterranem Flair aufweist.

Auf Landgängen in den Etappenhäfen können die Passagiere einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region kennen lernen, zum Beispiel das Hospiz von Beaune oder die Abtei von Cluny, die umliegenden Weinbaugebiete erkunden und den Reichtum der regionalen Küche genießen.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Fotografiemuseum Nicéphore Niepce in Chalon-sur-Saône
- Abteikirche Saint-Philibert in Tournus
- Weinlagen des Mâconnais

LAGE UND ANFAHRT: D4 D5

SAÔNE UND SEILLE

Bourgogne-Franche-Comté



Die Saône zählt zu den majestätischen Flüssen Frankreichs und ist mehr Bindeglied als Grenze zwischen Burgund und der Franche-Comté. In der Region ist sie auf 300 km schiffbar.

Sie bietet ideale Voraussetzungen für die Schifffahrt: ausreichend hohe Pegelstände zu jeder Jahreszeit, wenige Schleusen sowie ein breites, oft natürliches Flussbett.

Die „Kleine Saône fließt von den Vogesen über 167 km friedlich bis nach Verdun-sur-le-Doubs, wo sie sich mit dem Doubs vereint. Ab dort geht die Schiffsreise auf der „Großen Saône“ weiter (140 km, 3 Schleusen) bis in den äußersten Süden der Region.

Von ihrer Quelle in den Vogesen kommend passiert sie die Altstadt von Gray und dann Auxonne, das die Erinnerung an Napoleon Bonaparte wach hält. Über Chalon-sur-Saône, Wiege der Fotografie, und Tournus, Hochburg romanischer Baukunst, fließt sie zwischen der Bresse und den Weinlagen der Côte Chalonnaise und des Mâconnais weiter nach Süden, wo sie in Lyon in die Rhône mündet.

Die Seille, ein linker Nebenfluss der Saône, ist von Louhans bis zur Mündung ebenfalls schiffbar. Sie windet sich durch die sanft gewellten Wiesen und Felder der Bresse bis zum Naturschutzgebiet La Truchère.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Kristallmanufaktur von Passavant-La Rochère (6 km)
- Saint-Jean-de-Losne
- Kanaltunnel von Saint-Albin mit einer Länge von 681 m
- Markt von Louhans, Hauptstadt des Bresse-Geflügels

SIEHE KARTE AUF S. 71

KANAL ZWISCHEN CHAMPAGNE UND BURGUND

Burgund



Zwischen Pontailler und Gray trifft der Kanal zwischen Champagne und Burgund bei Heuilley-sur-Saône auf die Saône und biegt in das an Schlössern reiche Tal der Vingeanne ein. Der Kanal schafft über die Marne eine direkte Verbindung zum Seinebecken.

In Cheuge erinnert die eiserne graue Klappbrücke aus dem Jahr 1887 an die Dreharbeiten zum Film „Der Sträfling und die Witwe“ mit Simone Signoret und Alain Delon.



In seinem südlichen Teil führt der 1907 fertig gestellte Kanal durch das liebevolle Tal der Vingeanne. Zwischen Bocage-Landschaften und überraschenden Panoramen lohnt ein Abstecher zu den eleganten Schlössern von Talmay, Fontaine-Française und Rosières in Saint-Seine-sur-Vingeanne (eindrucksvoller mittelalterlicher Turm) oder zur Freizeitanlage von Pontailler-sur-Saône, die ein Spaß für die ganze Familie ist.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Dorf Bèze
- Espace Brunehaut in Renève
- Ecopagayeur-Paddelstrecke von Heuilley-sur-Saône

SIEHE KARTEN AUF S. 71

DOUBS UND RHEIN-RHÖNE-KANAL

Jura-Gebirge



Der Doubs entspringt bei Mouthe im Pays du Haut-Doubs. Er mäandert von dort über 453 km durch drei Départements (Doubs, Jura und Saône-et-Loire) und streift kurz die Schweiz... Der Oberlauf des Flusses präsentiert sich ungestüm und wild. Nach seinem Eintritt in die Ebene bei Montbéliard beruhigt sich der Doubs. Ab hier ist der Fluss – mal in seinem natürlichen Bett, mal begradigt – auf einer Länge von 200 km schiffbar.



Der Rhein-Rhône-Kanal begleitet den Doubs und verlängert ihn Richtung Elsass. Er garantiert eine ruhige Fahrt und bietet dennoch spektakuläre Abschnitte. Besonders eindrucksvoll ist der Tunnel, der eine Doubs-Schleife umgeht und unter der Zitadelle von Besançon hindurchführt. An einem anderen Flussübergang entstand die an Kunst und Geschichte reiche Stadt Dole. Zwischen Natur und historischen Bauten windet sich der Doubs flussabwärts. Nach vielen Mäandern und Schleifen vermählt er sich schließlich in Verdun-sur-Doubs mit der Saône.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Aventure Peugeot, Automobilmuseum in Sochaux
- Regionaler Kunstfonds FRAC de Franche-Comté in Besançon
- Tropfsteinhöhle von Osselle, größte Fundstätte von Höhlenbärenskeletten in Europa
- Geburtshaus von Louis Pasteur in Dole

SIEHE KARTEN AUF S. 71

CANAL DE BOURGOGNE

Burgund



242 Kilometer und 189 Schleusen: Der 1832 eröffnete Canal de Bourgogne ist der längste Kanal der Bourgogne-Franche-Comté. Er verbindet die Yonne mit der Saône und überwindet bei Pouilly-en-Auxois die Wasserscheide in Form eines 3,3 km langen Scheiteltunnels – dem am höchsten gelegenen in Europa.

Der Kanal gehört zum Erbe der Region und führt auf seinem Weg durch das Tonnerrois ganz nah an den Schlössern von Ancy-le-Franc und Tanlay vorbei. Danach durchquert er das Auxois und passiert die Abtei von Fontenay das antike Alésia mit seinem MuséoParc und die alten Städtchen Semur-en-Auxois, Flavigny-sur-Ozerain und Châteauneuf-en-Auxois.

Vor der Mündung in die Saône bei Saint-Jean-de-Losne folgt er dem malerischen Ouche-Tal und durchquert Dijon, die kultur- und geschichtsträchtige alte Hauptstadt des Herzogtums Burgund, die zum UNESCO-Welterbe gehört.

Der Kanal zeigt dem Besucher alle Reize der Region in konzentrierter Form – Weinbau und Bocage-Landschaften, Schlösser und industrielles Erbe, malerische Dörfer sowie kleine und große Städte.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Kanalbrücken von Saint-Florentin, Montbard und Pont-d'Ouche
- Karstquelle Fosse Dionne und Hospiz von Tonnerre
- Weinlagen um Epineuil
- Schmiede von Buffon

SIEHE KARTe AUF S. 71

CANAL DU NIVERNAIS UND YONNE

Burgund



Der Canal du Nivernais, der die Loire über die Yonne mit der Seine verbindet, gilt als der schönste Kanal Frankreichs. Der von 1784 bis 1842 erbaute Wasserlauf behielt als einer von wenigen französischen Kanälen seine ursprüngliche Größe. Seine Ursprünge gehen auf das Flößen von Brennholz aus dem Morvan nach Paris zurück. Aus diesem Grund nutzt der Kanal teilweise den Lauf der ihn begleitenden Yonne. Von Clamecy aus brachten die Flößer ihre gewaltigen Holzflöße bis vor die Tore der Hauptstadt.

Über 174 Kilometer verläuft dieser naturnahe Kanal durch Landschaften der Extraklasse: die Seen von Baye, Heimat des scheuen Eisvogels, das „kleine Amazonien“ der Voûtes de la Collancelle – drei aus dem Fels gehauene und von üppiger Natur umgebene Kanaltunnel – die 16 Schleusen der spektakulären Schleusentreppe von Sardy, die bei Klettersportlern beliebten Felsen von Le Saussois und schließlich die Weinlagen um Irancy, deren Weine für ihre Johannisbeer- und Kirscharomen bekannt sind.

Weiter flussabwärts fließt die Yonne durch die Hauptorte des nördlichen Burgunds: Auxerre, die Stadt der Kunst und Geschichte mit herrlichem Flusspanorama, die Gastronomie-Hochburg Joigny, das im 12. Jahrhundert vom französischen König gegründete Villeneuve-sur-Yonne und die Stadt Sens, stolze Besitzerin der ersten gotischen Kathedrale Europas.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Châtillon-en-Bazois und sein Schloss
- Alte Holz- und Nadelschleusen
- Von Künstlern umgestaltete Schleusenwärterhäuser
- Klappbrücke von Dirol

SIEHE KARTe AUF S. 71

KANÄLE IM LOIRE-TAL

Burgund



Die Loire, Frankreichs letzter „wilder Strom“, ist bekannt für Naturräume mit artenreicher Pflanzen- und Tierwelt. Im westlichsten Teil der Bourgogne-Franche-Comté verbinden mehrere Kanäle die Region mit dem Loire-Tal: der Roanne-Digoin-Kanal, der Loire-Seitenkanal und der Canal de Briare. Die ersten beiden verlaufen parallel zu dem in diesem Abschnitt nicht schiffbaren Strom. Der letztgenannte verbindet die beiden erstgenannten Kanäle über seine Verlängerung – den Canal du Loing – mit der Seine.

Mehrere beeindruckende Kanalbrücken ermöglichen den Kanälen den Übergang über die Loire und ihre Nebenflüsse sowie ihre Anbindung an den Canal de Briare, den Canal du Nivernais und den Canal du Centre. Auffälligstes Wasserbauwerk ist jedoch zweifellos die Schleusentreppe von Rogny-les-Sept-Ecluses. Sie wurde im 17. Jahrhundert als erstes Bauwerk dieser Art errichtet. Es wird heute von einem Kanalarm mit sanfterem Gefälle umflossen und ist jeden Sommer Schauplatz für ein von Musik untermaltes großes Feuerwerk.

Von Iguerande und Marcigny im Süden bis zur Klosterstadt La Charité-sur-Loire im Norden wird die Loire von Städten und Dörfern mit ansehnlichen romanischen Kirchen gesäumt. Nevers ist das Zentrum der französischen Fayencekunst. Das Stadtbild dominiert die gotische Kathedrale mit ihren wunderschönen zeitgenössischen Glasfenstern.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Decize am Kreuzungspunkt von Canal du Nivernais, Loire und Loire-Seitenkanal
- Fluss-Infozentrum ObservaLoire in Digoin
- Romanische Kirchen entlang der Romanikstraßen
- Thermalkurort Bourbon-Lancy

SIEHE KARTE AUF S. 71

CANAL DU CENTRE

Burgund



Schmal und kurvenreich führt der Canal du Centre auf einer Länge von 112 km durch reizvolle Landschaften zwischen Saône und Loire. Begleitet wird er vom europäischen Fernradwanderweg EuroVelo6. Seit seinem Bau am Ende des 18. Jahrhunderts hat er maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung des Zechengebiets von Montceau-les-Mines beigetragen. Als einziger Kanal wird er zum Teil heute noch als Handelsweg genutzt. Deshalb sind die Schleusen zwischen Chalon-sur-Saône und Montceau-les-Mines automatisiert.

Er verläuft durch die Weinbaugebiete Côte Chalonnaise und Côte de Beaune und folgt dann dem Fluss Bourbince durch die grünen Wiesen des Charolais. Kulturell empfehlenswert ist ein Abstecher nach Paray-le-Monial, das ein Zentrum romanischer Baukunst und eine Wallfahrtsstätte ersten Ranges ist. Technisch interessant ist die 234 m lange Kanalbrücke über die Loire in Digoin. Im ehemaligen Bergbaurevier lohnt der Besuch des Bergbaumuseums von Blanzay und der Villa Perrusson in Ecuisses, die neuerdings besichtigt werden kann. Der von einem schönen Garten umgebene frühere Wohnsitz eines Industriellen, der mit Baukeramik sehr reich wurde, erstrahlt wieder in den schillernden Farben früherer glanzvoller Tage.

HIGHLIGHTS:

- Chalon-sur-Saône: Fotografie-Museum Nicéphore Niepce und Straßenfestival „Chalon dans la Rue“
- Santenay, Winzerdorf der Côte de Beaune
- Château de Digoine in Palinges

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

SIEHE KARTE AUF S. 71

HÄFEN UND LIEGEPLÄTZE IN DER REGION BOURGOGNE-FRANCHE-COMTE

Bourgogne-Franche-Comté



Mit einem Hausboot können Freizeitkapitäne praktisch überall anlegen, sofern sie einige Regeln beachten. Anlegestellen und Jachthäfen bieten jeweils ihre eigenen Annehmlichkeiten. Zahlreiche Städte und Dörfer in der Region Bourgogne-Franche-Comté haben einen engen Bezug zur Schifffahrt und in ihnen gibt es viel zu entdecken.

Am Kreuzungspunkt zwischen dem Canal de Bourgogne und der Saône ist Saint-Jean-de-Losne der bedeutendste Fluss-Yachthafen Frankreichs. Jedes Jahr im Juni versammeln sich hier zur farbenprächtigen Prozession „Pardon des mariniers“ die Mitglieder der verschiedenen Flussschiffervereinigungen.

Dole und Gray verdanken den Wohlstand früherer Tage ihrer strategischen Lage an der Saône. Beide Städte schmücken heute sehr schöne Jachthäfen, wie übrigens auch die seit einiger Zeit immer beliebtere Kleinstadt Corre.

Clamecy am Canal du Nivernais zehrt von seiner Geschichte als Flößerei-Drehscheibe für den Holztransport vom Morvan nach Paris. Ortsnamen wie die Place du Coche d'Eau in Auxerre und die Hausinschrift „Loge à pied“ in Joigny verweisen auf die jahrhundertelange Funktion der Yonne als Hauptverbindung zur Île-de-France.

Digoin schließlich ragt durch seine Kanalbrücke heraus, die den Canal du Centre mit dem Seitenkanal der Loire verbindet und letztere überquert.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-bateau

HIGHLIGHTS:

- Mâcon mit neuem Binnenhafen (420 Anlegestellen)
- Neuer Liegeplatz am Doubs in Deluz für Boots- und Radtouristen
- Auxonne und der Jachthafen Port Royal unterhalb der Burg

SIEHE KARTE AUF S. 71

KAPITEL 5

Reittourismus

Mit dem Grande Traversée du Jura (500 km) und dem Jura du Grand Huit (1500 km) besitzt die Region Bourgogne-Franche-Comté zwei erstklassige Fernwanderwege für Reiter. Sie bieten alles, was Reiterherzen höher schlagen lässt!

Reiter mit Sinn für Geschichte und landschaftliche Schönheit werden von der Route équestre européenne d'Artagnan begeistert sein. Dieser Reitweg führt durch die Heimat der Gemahlin des berühmten Musketiers.

Besonders familiengerecht sind Programme zur Erkundung der Region in Begleitung des edelsten je vom Menschen gezüchteten Geschöpfes, beispielsweise Kutschfahrten oder mehrtägige Touren im Zirkus- oder Planwagen.

Manch einer zieht es vielleicht auch vor, in Begleitung eines Esels, Maultiers oder Lamas zu Fuß zu wandern!

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-pleine-nature

GRANDE TRAVERSÉE DU JURA (MIT DEM PFERD)

Jura-Gebirge



2013 wurde dieser Reitweg als letzter der GTJ-Fernwanderwege durch den Jura eingeweiht. Über 500 km, davon 385 km in der Bourgogne-Franche-Comté, führt diese Strecke von Crosey-le-Petit zwischen Besançon und Montbéliard im Département Doubs bis ins Département Ain. Der tiefste Punkt liegt auf 234 Metern, der höchste auf über 1300 Metern.

Insgesamt sind zwanzig Etappen mit einer Länge von zwanzig bis dreißig Kilometern zu bewältigen. Für die Reitwanderer und ihre Tiere gibt es spezialisierte Unterkünfte – z. B. Gruppenunterkünfte, Reiterhöfe und Campingplätze.

Alle Aspekte des Freizeitreitens wurden bei der Streckenplanung berücksichtigt: pferdegerechte Unterkünfte, Etappenlänge und Vielfalt der durchrittenen Landschaften. Die Route verbindet das Lomont-Massiv im äußersten Norden des Jura mit dem Naturpark Haut-Jura im Süden. Unterwegs führt der Weg durch die Hochlagen des Départements Doubs und streift das Pays Horloger, führt abseits der anderen GTJ-Fernwanderwege bis zu den Jura-Weinhängen hinab, um dann im seenreichen Pays des Lacs wieder anzusteigen.

Von der Rauchwurst, die in Bauernhöfen mit Räucherkaminen (Tuyés) nach einem in das immaterielle Erbe der UNESCO aufgenommenen Verfahren hergestellt wird, über den berühmten gelbstichigen Wein bis zum Comté-Käse (AOC) werden an den Etappenzielen abends viele Gaumenfreuden serviert!

www.gtj.asso.fr

HIGHLIGHTS:

- Château-Chalon
- Doubs-Schlucht Défilé d'Entreroches
- Château de Joux
- Naturparkhaus des Haut-Jura in Lajoux

LAGE UND ANFAHRT:

F2 F3 E3 E4

GRAND HUIT FERNREITWANDERWEG

Jura-Gebirge



Der Jura ist dank der Qualität seiner Reitwanderwege und der Schönheit seiner Landschaften ein Paradies für Reitwanderungen. Seen, Wasserfälle, Rebflächen, Berglandschaften... Reiter finden hier unbegrenzte Möglichkeiten.

Der Verein Association du Jura du Grand Huit betreut ein Netz aus Reitstrecken, an denen hochwertige Gruppenunterkünfte liegen. Diese bieten auf Reitwanderer zugeschnittene Leistungen (Halbpension, Picknickvorbereitung, Bereitstellung von Kartenmaterial sowie von Pferdekoppeln oder -boxen). Neben Gruppenunterkünften säumen auch Hotels, Gästezimmer mit oder ohne Gästetafel und Campingplätze die Strecken. An einigen Etappenzielen sind auch originelle Übernachtungen in Jurten oder Tipis möglich. Die 80 Streckenabschnitte innerhalb des Wegenetzes mit einer Gesamtlänge von 1.500 km lassen sich auf vielfältige Weise kombinieren.

Außerdem bietet der Verein kostenlose Hilfe bei der Planung einer individuellen Grand-Huit-Tour.

www.jura-tourism.com/A-voir-A-faire/Vivre-le-Jura/A-cheval/Jura-du-Grand-Huit

HIGHLIGHTS:

- Weinlagen von Arbois, Poligny und Château-Chalon
- Cluniazensische Stätte Saint-Lothain
- Moirans-en-Montagne
- Clairvaux-les-Lacs und der See von Vouglans

LAGE UND ANFAHRT:

E4

EUROPÄISCHE D'ARTAGNAN-ROUTE

Burgund



D'Artagnan ist nicht nur eine literarische Figur. Alexandre Dumas Romanheld hat tatsächlich gelebt und war mit einer Burgunderin verheiratet. Deshalb liegt der Schwerpunkt der „Route Européenne d'Artagnan“ in der Bourgogne-Franche-Comté.

Die „Route“ ist ein nach und nach entstandenes Netz aus Reitwegen, die den Spuren des berühmten Musketiers von den Pyrenäen bis in die Niederlande folgen. Eines der ersten Teilstücke war die so genannte „Route de Madame“. Die Gemahlin d'Artagnans, Anne-Charlotte Boyer de Chanlecy, Baronin von Sainte-Croix, entstammt altem Charolais-Adel mit Besitzungen bis in die Bresse. Nach der Scheidung kehrte sie 1671 dorthin zurück.

Beim Ort La Clayette, dem Anne-Charlotte de Chanlecy während ihrer zehnjährigen ersten Ehe als Baronin vorstand, erreicht der Reitwanderweg die Bourgogne-Franche-Comté. Er umgeht Charolles nördlich und führt dann über die Ländereien der Baronin. Über Cluny führt die Strecke ins Tal der Saône und in die Bresse. Ab Sainte-Croix durchquert sie das burgundische Weinland bis vor die Tore von Dijon und nimmt dann Kurs auf das Auxois und die Wälder des Châtillonnais. Roger de Rabutin, Graf von Bussy, war ein Zeitgenosse d'Artagnans. Er gestaltete das Schloss Bussy-Rabutin. Dort zweigt eine Nebenstrecke vom Hauptweg zur Abtei von Fontenay (UNESCO-Welterbe) ab.

www.route-dartagnan.eu

HIGHLIGHTS:

- Champlecy und sein Museum „Dans les couloirs du temps“, über die Lebensgeschichte von Anne-Charlotte
- Cluny, Stadt des Pferds
- Saint-Croix-en-Bresse: Espace d'Artagnan und Grablege von Anne-Charlotte in der Pfarrkirche

LAGE UND ANFAHRT: C4 D4

AUSFLÜGE UND WANDERUNGEN MIT GESPANNEN

Burgund / Jura-Gebirge



Niemand muss sich in den Sattel schwingen, um die Region Bourgogne-Franche-Comté zu entdecken. Auch mit verschiedenen Gespanntypen können Besucher der Region Ausflüge aller Art unternehmen – von der kurzen Kutschfahrt, bis zum mehrtägigen Ausflug mit dem Zirkuswagengespann oder dem Planwagen.

Fünfzehn Dienstleister bieten Ausfahrten mit einer Dauer von einer halben Stunde bis zu einem halben oder ganzen Tag – meist mit einer Kutsche, manchmal auch mit dem Pferdeomnibus oder der Postkutsche. Besonders beliebte Kutschfahrtenreviere sind die Bocage-Landschaften der Puisaye und des Charolais-Brionnais, die Weinbauggebiete in den Departements Yonne und Côte-d'Or sowie der gesamte Jura vom Amour-Tal bis zu den Mittelgebirgslagen und Plateaus. Der Morvan, das Châtillonnais und das Territorium von Belfort stehen den genannten Gegenden in nichts nach.

Strecken für Zirkuswagengespanne gibt es vor allem im Jura, aber auch im Charolais. Planwagen sind ein originelles Fortbewegungsmittel für die Erkundung des Morvan.

Im Winter vereint sich bei einer Fahrt im Pferdeschlitten die Magie, in Begleitung von Pferden zu reisen, mit der Magie der tief verschneiten Landschaft!

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-pleine-nature

HIGHLIGHTS:

- See von Saint-Point
- Viadukt von Mussy-sous-Dun
- Château de Saint-Fargeau

LAGE UND ANFAHRT: F4

WANDERUNGEN MIT ESELN UND ANDEREN TIEREN

Burgund / Jura-Gebirge



HIGHLIGHTS:

- Felsformation der Roche de Solutr 
- Hochplateaus der Hautes Combes
- Quelle der Loue
- Eskortierte Wanderungen in Bibracte

Was ist wunderbarer, als sich im Beisein von Tieren auf die Schönheit der Natur einzulassen? Zwanzig Dienstleister bieten solche Naturbegegnungen an, zumeist Wanderungen mit Eseln, aber auch mit Maultieren oder Lamas. Auf den 8 bis 14 Kilometer langen Strecken gibt es für kleine Abenteurer und große Romantiker viel zu sehen.

Mit trottemdem Schritt durchqueren die friedlichen Vierbeiner Landschaftstypen aller Art: die bewaldeten Hügel des Pays d'Othe, die Bocage-Landschaften des Brionnais und die Jura-Hochplateaus der Hautes Combes an der Grenze zur Schweiz. In den Wäldern des Morvan, Doubs und Ch tillonnais fühlen sie sich ebenso zu Hause wie in den Weinbergen des M connais.

Auf Tagestouren oder längeren Ausflügen tragen die treuen Lasttiere das Gepäck oder den Picknickkorb und entlasten so die jüngsten Wanderer. Bessere Reisebegleiter gibt es nicht.

In Bibracte sind auf eskortierten Wanderungen nicht Lasttiere, sondern Greifvögel die st ndigen Begleiter. Auf diesem unvergleichlichen Ausflug kreisen die Greife über den Wanderern, lassen sich neben ihnen nieder und streifen sie sanft mit den Flügelspitzen...

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-pleine-nature

Aktiv in der Natur - abwechslungsreich und originell

Die Region bietet unendliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Natur – bisweilen sehr ungewöhnliche.

Im Wasser: Wilde Flüsse und Bäche laden im Jura und im Morvan zum Kräftemessen ein. Die Ecopagayeurs®-Strecken garantieren hingegen eine ruhige und noch dazu lehrreiche Paddeltour. Der Wasserskifft verbindet Nervenkitzel mit hoher Lerngeschwindigkeit. Ähnliches Vergnügen bereiten das Baden, Angeln, und Segeln an den sauberen und klaren Gewässern der Bourgogne-Franche-Com .

Im Schnee: Das Bergland des Jura und der Vogesen verwandelt sich im Winter in ein Paradies für Gleitsportarten. Schneeschuh- oder Langlauftouren, beim Biathlon kombiniert mit Schie einlagen, Skijöring mit einem Zugpferd oder Hundeschlittenfahrten sind Facetten eines mannigfaltigen Wintervergn gens.

In der Luft: Kletterbegeisterte suchen in der warmen Jahreszeit Felsen und Felswände auf. Wer Nervenkitzel liebt, trotz den Gesetzen der Schwerkraft beim Bungeespringen oder an den Hängen der Vogesen.

Am Boden: Motorsportfreunde haben die Wahl zwischen drei Rennstrecken. Zwei waren schon Austragungsort für Grand-Prix-Rennen der Formel 1. Golfspielen ist auf über zwanzig gut angelegten Plätzen in der Region möglich.

Alle diese Aktivitäten werden in der Natur der Bourgogne-Franche-Com  und in der Atmosphäre legendärer Lebensfreude ausgeübt, die beim gemeinsamen Genießen schmackhafter regionaler Produkten sehr leicht entfacht wird.

www.bourgognefranchecomte.com



Mit den Gebirgsmassiven des Jura und des Morvan und mit den unzähligen Gewässern zwischen der Loire und dem Bergland des Jura bietet die Bourgogne-Franche-Comté ideale Voraussetzungen für sanften bis adrenalingeladenen Wildwassersport.

Auf einer Kanu- oder Kajakwanderung auf Europas letztem wilden Strom vermählt sich die liebliche Loire-Landschaft mit der legendären burgundischen Lebensart. Die Saône wiederum begeistert Ruhesuchende Reisende mit Sinn für Fauna und Flora. An den Flüssen Doubs, Ognon und Ain mit ihrem klaren, sprudelnden Wasser liegen grüne Oasen, die seltenen Vogelarten eine Heimat geben.

Wer den Nervenkitzel sucht, entscheidet sich fürs Rafting auf der Cure oder dem Chalaux im Morvan oder nimmt die Stromschnellen des Ain in Angriff.

Die wagemutigsten Wassersportler sind beim Canyoning, einer Art Wasserwanderung durch Wasserfälle, bestens aufgehoben. In Begleitung erfahrener Betreuer lassen sich Freiheit und Freiheit und Grenzerfahrungen ohne Gefahr genießen. Treffpunkte sind Longeville Mont d'Or oder Les Rousses!

HIGHLIGHTS:

- Die Loire Richtung Pouilly-sur-Loire
- Flüsse des Morvan
- Stromschnellen des Ain
- Canyons von Flumen und Grosdar

www.bourgognefranchecomte.com



Das Konzept der Ecopagayeurs-Paddelrouten wurden für Kanuten und Kajakfahrer entwickelt – aber nicht nur. GPS-Sender entlang der Strecke sorgen dafür, dass sich ein im Boot mitgeführter Audio-Guide einschaltet und detailliert über Fauna und Flora, das Kultur- und Naturerbe und über das Leben am Fluss informiert. Die absolut sichere Kanutour erweitert das Wissen über den Fluss und sein Ökosystem und fördert den respektvollen Umgang mit dem Naturraum.

Seit 2008 wurden insgesamt acht dieser Paddelrouten auf der Loire, der Saône, dem Canal de Bourgogne und den Seen des Morvan eingerichtet. Alle Touren lassen sich individuell an die Erwartungen der EcoPagayeurs-Paddler anpassen. Das Abfahren der 2 bis 40 km langen Strecken dauert zwischen einer Stunde und zwei Tagen. Jeder Teilnehmer wählt das zu ihm passende Paket.

Die in Frankreich einzigartigen EcoPagayeurs®-Paddelrouten sind eine harmonische Mischung aus Kanutour und Naturerlebnis.

www.canoekayak-bourgogne.fr

HIGHLIGHTS:

- Lac de Chaumeçon im Morvan
- Decize
- Auxonne mit Burg und Stadtbefestigung
- Dijon, Hauptstadt der Region

SEGELN

Bourgogne-Franche-Comté



Segeln ist eine einzigartige Erfahrung zwischen Naturerlebnis und Sport: über einen See driften und sich dabei vom Geräusch der Wellen wiegen lassen, die sanft gegen den Bootsrumpf schlagen...

Große Teile der Region Bourgogne-Franche-Comté sind mit Gewässern reich gesegnet. In den vielen Segelclubs kann man das Segeln mit Jolle oder Katamaran oder das Surfen erlernen... für einen kurzen oder längeren Törn, für die Teilnahme an einer Regatta oder um eine Herausforderung gleich welcher Art zu meistern!

Die großen Gebirgsseen bieten ausgedehnte Wasserflächen in der Stille unberührter Wald- oder Weidelandschaften. Dennoch sind die Orte der Geselligkeit und der gastronomischen Freuden nicht weit. Zu den beliebtesten Segelrevieren gehören die Seen von Saint-Point, Chalain, Vouglans und Les Rousses im Jura, die Seen von Les Settons und Baye im Morvan, der See von Malsaucy und der Stausee von Champagny am südlichen Rand der Vogesen.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Pontarlier, Hauptstadt des Absinth
- Belfort und sein Löwe
- Kanaltunnel Voûtes de la Collancelle
- Naturparkhaus in Saint-Brisson

WASSERSKILIFT

Burgund



Ein neuer Wassersport – zum Ausprobieren auf eigene Faust oder unter Anleitung in einem Wassersportclub. Wassersport ohne Boot nach einem ganz einfachen Prinzip. An einem Kabel werden Wagemutige über den See von Crèches-sur-Saône oder den See von Saule Guillaume gezogen. Als Vorbild dienten alpine Skilifte. Das innovative und umweltfreundliche System soll noch mehr Menschen für den Gleitsport auf dem Wasser begeistern.

Nach dem mühelosen Start bewirkt die allmähliche Beschleunigung ein ruckfreies Gleiten über das Wasser. Jeder Skifahrer kann die Strecke beliebig oft absolvieren. Die Zuggeschwindigkeit kann variieren. Neueinsteiger beginnen mit zwei Skiern oder auf dem Kneebboard. Nach einigen erfolgreich absolvierten Strecken können sie aufs Wakeboard (Wasser-Snowboard) umsteigen.

In der Region gibt es zwei Wasserskilifte, einen im Totem Wake Park von Crèches-sur-Saône bei Macon und einen im Saule Guillaume in Premeaux-Prissey am Fuß der Weinberge unweit von Nuits-Saint-Georges.

HIGHLIGHTS:

- Mâcon
- Weinlagen der Côte de Nuits

www.lelac.fr

www.teleskinautiquecotedor.com

LAGE UND ANFAHRT: D5 D3

BADEN

Burgund / Jura-Gebirge



Dank ihres Gewässerreichtums gibt es in der Region zahlreiche angelegte und überwachte Strände, unter anderem an Stauseen, kleinen und großen Seen, Flüssen und Wasserfällen.

An den großen Seen des Morvan und des Jura finden sich reizvolle Naturbadestrände. Der Lac de Malsaucy an den Ausläufern der Vogesen bei Belfort ist ein beliebtes Revier für Wasser- und Bootssport. Weniger bekannt ist, dass auch die Stauseen im Auxois und in der Puisaye sowie die Ufer von Yonne und Doubs an Sommertagen ideal für eine Abkühlung sind.

Freizeitanlagen mit Spielzonen, Bio-Freibäder, Freizeitbäder und andere hochwertige Schwimmbäder ergänzen das vielfältige Angebot. In einigen von ihnen können Gäste das ganze Jahr über Badefreuden genießen – mal mitten in der Natur, mal in Stadtnähe.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Beaune Côté Plage: Naturbadestrand und Wassersport
- Le Nautiloue in Ornans
- Badelandschaft Ludolac in Vesoul
- Lac du Bourdon in Saint-Fargeau

ANGELN

Bourgogne-Franche-Comté



Forelle, Zander oder Hecht. Karpfen, Lachs oder Wels. Wildwasserbach, Fluss oder Strom, See oder Teich, stilles Angelvergnügen oder Sportfischen – in der Bourgogne-Franche-Comté gibt es Gewässer und Angelplätze im Überfluss, für jeden Geschmack und für jeden Angelstil.

Beste Bedingungen für Fliegenangler! In der Region befinden sich mehr als ein Drittel der 100 besten Fliegenangelplätze Frankreichs. Sie machen die Region zu einem Eldorado für diesen Sport.

Diese Tatsache überrascht nicht, sprudeln im Morvan, im Jura und in den Vogesen doch unzählige reine Quellen, die größtenteils Flüsse der ersten Kategorie speisen.

Angelurlaub und Angel-Workshops mit oder ohne Betreuung werden ebenfalls angeboten. Beispielsweise bietet Saône Valley ein Reisepaket inklusive Unterkunft und Boot an. Workshops zum Welsangeln mit künstlichen Ködern werden auf der burgundischen Loire organisiert und unter Mitwirkung eines Doppelweltmeisters auf Saône, Seille und Doubs.

Nachtangeln wird am See von La Clayette an dafür vorgesehen Plätzen im Schlosspark praktiziert.

Unbedingt zu erwähnen ist, dass die verschiedenen Fische wunderbar mit der Gastronomie und den Weinen der Region harmonisieren. Bestes Beispiel ist die aus Süßwasserfischen zubereitete Fischsuppe Pôchouse aus Verdun-sur-le-Doubs!

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- See von Vouglans
- Dessoubre-Tal
- Ognon-Tal
- Seen des Morvan

SKILANGLAUF UND BIATHLON

Jura-Gebirge / Südvogesen



Skilanglauf gehört zu den Sportarten mit besonderer Nähe zur Natur. Beinkraft und die Tragfähigkeit der Ski machen es möglich, viele Loipenkilometer zurückzulegen und dabei die Stille und Fülle an Eindrücken zu genießen. In einer Almhütte klingt der Langlauftag aus. Aus den Orten und Mouthe und Chapelle des Bois stammen viele Medaillengewinner bei Olympia und Weltmeisterschaften. Dadurch wurde die Region zu einem Mekka des nordischen Skisports.

Anfänger können in Chaux-Neuve Einführungskurse belegen. Sportlichere Langläufer können das Skating ausprobieren, eine schnellere und physisch anspruchsvollere Lauftechnik. Das Ski-Nordisch-Spektrum umfasst als zusätzliches Angebot eine spielerische und für alle Personen geeignete Version des Biathlon. Skilanglauf und Schießen im Stehend- und Liegendanschlag mit dem Lasergewehr – das ist der innovative sportliche Cocktail, zu dem die Region Bourgogne-Franche-Comté ihre Gäste exklusiv einlädt. Biathlon für alle ist eine absolut sichere Sache und kann das ganze Jahr über betrieben werden. Kinder können ab 8 Jahren mitmachen und ihre Energie bei diesem Sport kanalisieren.

HIGHLIGHTS:

- Mouthe-Tal
- Langlauf-Marathon
La Transjurassienne
- Grande Traversée du Jura
(mit Langlaufski)
- Wintersportgebiete Métabief,
Les Rousses und Mont D'Or

www.montagnes-du-jura.fr

SCHNEESCHUHWANDERN

Jura-Gebirge / Südvogesen



Wie lässt es sich besser abschalten als beim Wandern auf Schneeschuhen wie einst die Trapper und Pelztierjäger? Heute werden Schneeschuhe für beschauliche Wanderungen durch weite unberührte Landschaften genutzt, auf denen sich mancher wie ein Entdecker fühlt.

Hauptvorteil ist, dass auf die Begleitung durch einen Wanderführer verzichtet werden kann. Das Wandern auf festen Wirtschaftswegen oder beschilderten Fußwegen ist vollständig gesichert und kann auf eigene Faust erfolgen. Im Gegensatz dazu erfordern Querfeldein-Wanderungen und Lehrwanderungen zur Fauna und Flora die Anwesenheit eines Wanderführers.

Des Weiteren gibt es noch 4 bis 8 Kilometer lange Schneeschuh-Rundwege, die spannend und lehrreich zugleich sind. Diese Rundwege wurden an zehn Wintersportorten der Franche-Comté angelegt und sind für Personen jeden Alters geeignet. Besonderes Highlight ist die Nachtwanderung zu einer Unterkunft, in der ein Kaminfeuer und ein für die Region typisches Essen warten.

HIGHLIGHTS:

- GTJ-Fernwanderwege für Schneeschuhe
- Mouthe-Tal
- Nordische GPS-Safari auf
Schneeschuhen in Métabief
- Ballon des Vosges

www.montagnes-du-jura.fr

SKIJÖRING, HUNDESCHLITTEN UND WANDERN MIT HUNDEN

Jura-Gebirge



Spaß im Schnee lässt sich auch in Begleitung von Tieren erleben. Verschiedene Fortbewegungsarten sind entstanden.

Beim Skijöring wird eine auf Ski stehende Person von einem Pferd gezogen. Das sieht einfach aus, erfordert aber eine gewisse Übung und ein sehr gutes Gleichgewichtsgefühl. Man muss gut auf das Pferd hören, dieses gleichzeitig mit den langen Zügeln lenken und durch genaues Abstimmen von Gleit- und Anspanntechnik den richtigen Abstand zum Tier halten. Skijöring kann seit langem in Les Rousses sowie in Foncine-le-Haut und Métabief-Mont d'Or betrieben werden.



Wer sich lieber vom besten Freund des Menschen ziehen lässt, kann sich für eines der individuellen Pakete für Hundeschlittenfahrten entscheiden. Nach einer Einführung durch erfahrene Musher ist der Weg frei für eine der verschiedenen Touren durch wilde und unberührte Natur. Was ist im Winter märchenhafter als eine Ausfahrt mit dem Hundeschlitten im Mondschein?

Das Wandern mit Hunden ist die sommerliche Version der Fortbewegung mit Schlittenhunden. Art und Umfang der Wanderungen richten sich nach Alter und körperlicher Verfassung der Teilnehmer. Es besteht sogar die Möglichkeit, in Etappen zu wandern. Eine traumhafte Gelegenheit, die herrlichen Berglandschaften des Jura auf andere Weise zu entdecken.

www.montagnes-du-jura.fr

HIGHLIGHTS:

- Les équipages Adam's (Hundeschlitten)
- Jurachiens aux Fourgs (Hundeschlitten)
- Husky-Farm in La Pesse
- Foncine-le-Haut
- Chaux-Neuve

ALPIN-SKI

Jura-Gebirge / Südvogesen



Im Gebirgsmassiv des Jura liegen die höchsten Berge der Region. Der alpine Skisport in unberührter Natur ist hier traditionell zu Hause. Skiclubs pflegen die als Trainingsstrecken dienenden Pisten und den Kontakt zu den Medaillengewinnern von heute und morgen.

Rund um den beschaulichen Wintersportort Métabief inmitten der Hochebene zwischen Les Fourgs, dem Mont d'Or und Mouthe können sich Gäste in tief verschneiten Landschaften verausgaben und an Gipfeln, Seen und Schluchten erfreuen.

Der Mont d'Or, höchste Erhebung im Département Doubs, bietet zudem klare Sicht auf den Alpenhauptkamm, das Schweizer Wallis und das Mont-Blanc-Massiv.

Im Hochjura befinden sich in dem weiten und abwechslungsreichen Gelände um den Wintersportort Les Rousses insgesamt 39 Skilifte, die Abfahrten auf französischer und Schweizer Seite ermöglichen.

Der Ballon d'Alsace ist der ideale Berg, um fernab vom Massentourismus mit der Familie dem Alltagsstress zu entfliehen. Sein Skigebiet sorgt für Ski- und Rodelvergnügen bei allen Besuchern und sein Snow Park begeistert Anfänger und fortgeschrittene Skifahrer. Unweit des Elsässer Belchens bietet die Station Planche des Belles Filles für Familien alpinen und nordischen Skilauf sowie Rodelbahn-Tubing (auch im Sommer) und Schneeschuh-Wanderungen.

www.montagnes-du-jura.fr

www.ballondalsace.fr



HIGHLIGHTS:

- Wintersportgebiet Métabief Mont d'Or
- Wintersportgebiet Les Rousses
- Ski- und Rodelhänge am Ballon d'Alsace
- La Planche des Belles Filles

KLETTERSPORT

Jura-Gebirge / Burgund



Zahlreiche Felsmassive machen die Bourgogne-Franche-Comté zu einem Kletterparadies. Die Klettersteige erreichen Höhen von über 40 Metern. Die Schönheit der Landschaft entschädigt für die Kletterstrapazen.

Sandstein, Granit oder Kalkstein? Kletterer haben die Qual der Wahl. Die Felsen von Le Saussois oder Surgy über der Yonne bzw. dem Canal du Nivernais, Kletterreviere rund um Lormes im Morvan, die Kalksteinfelsen von Saffres, Fixin und Remigny sowie das legendäre Felsmassiv der Roche de Solutr , das Kletter-Eldorado rund um Vesoul, Baume-les-Dames und Montfaucon vor den Toren von Besançon, unzählige Orte im Jura und sogar das Fort de la Justice mitten in Belfort laden zum Klettern ein.

Besonderheit: Der Hundefelsen im Morvan ist auch für Sehbehinderte geeignet. Im Jura gibt es bei Saint-Claude Kletterparcours für Personen mit Behinderungen aller Art.

Eine Mischung als Klettersteig und Wanderweg ist die Via Ferrata, deren Begehung Vergnügen und Herausforderung zugleich ist. Der Klettersteig in einer Felswand ist mit Seilen und Leitern so ausgestattet, dass sich alle Kletterer und Wanderer wohlfühlen! Viele Kletterclubs und spezialisierte Vereine stellen Kletterf hrer und Aufsichtspersonen, die für ein unbeschwertes Klettervergn gen sorgen.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Via Ferrata von Ornans
- Via Ferrata am Lac de Vouglans
- Via Ferrata von Charquemont

ABENTEUERPARCOURS

Burgund / Jura-Gebirge



In der Bourgogne-Franche-Com  verteilt Mutter Natur sehr viele Geschenke. Der Wald gehört ebenso dazu wie der Fels – ob nun aus Granit, Kalkstein oder Sandstein. Beide spielen eine Hauptrolle bei der Entwicklung vielfältiger Freizeitaktivitäten, die dem sehr engen Kontakt mit der Natur einen Schuss Adrenalin hinzufügen.

Seilwand, Nepal- oder Andenseilbr cke, Dschungelsteg, Trapez oder eine mit dem Rücken zur Wand besteigbare Leiter – es gibt viel zum Ausprobieren.

Dank der verschiedenen Aufbau-Workshops verblasst das Leistungsniveau und die Kühnheit gewinnt die Oberhand in einem besonders spielerischen Abenteuer. Acro Pitchoun am Fuß der Vogesen richtet sich sogar ausschließlich an Kinder. Das Village des Ecureuils (Eichh rnchendorf) in Clairvaux-les-Lacs ist das ideale Ausflugsziel, um mit Familienmitgliedern aller Generationen ohne spezielle Ausrüstung ein Abenteuer zu erleben.

Die Höhle Champ Retard bei Avallon diente ursprünglich als Steinbruch, dessen weiße Steine in den schönsten Bauwerken von Paris verbaut wurden. Heute befindet sich im 14,50 Meter hohen H hlengew lbe ein in Frankreich einzigartiger Abenteuerparcours! Hauptattraktion im Maison de la For t von Leuglay im Ch tillonnais ist der Kletterparcours in den Bäumen...

Unabhängig vom gewählten Ort sind Spaß, Spannung und Nervenkitzel garantiert.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Salins-les-Bains
- Tal der Loue
- Talkessel Cirque de Consolation

FASZINATION FREIER FALL

Burgund / Jura-Gebirge / Südvogesen



Für Freunde des Nervenkitzels gibt es an einigen Orten die Möglichkeit, die Faszination des freien Falls zu erleben.

Das Viadukt von Villards-d'Héria ist der Standort einer „Brückenseilrutsche“. Auf halbem Weg zwischen dem Abenteuerparcours und der Via Ferrata verbindet die Anlage sechs Pfeiler der Brücke. Die zwei Parcours umfassen 18 Seilrutschen, die zwischen 100 und 380 Meter lang sind, fünfzig Plattformen und eine Affenbrücke. Am höchsten Punkt verläuft der „Gänsehaut“-Parcours 72 Meter über dem Boden!

Der Spider Jump ist ein Element aus Actionfilmen und lässt sich in Ornans praktizieren. Gut gesichert in einem Geschirr stürzen sich die Wagemutigen wie eine Spinne von einer Brücke ins Tal der Loue. Der überwältigende freie Fall endet erst fünf Meter über dem Boden, wenn ein Verzögerungsmechanismus den Sturz abbremst und einen Aufprall verhindert.

AcroBull ist unter allen Aktivitäten dieser Art die Königsdisziplin. Furchtlose Gemüter jagen dabei im AcroParc Le Plain de la Gentiane am Ballon d'Alsace in einer Kugel den Hang hinunter. Gut gepolstert rollen bis zu zwei Personen in einer 3,50 m breiten Kunststoffkugel die Grashänge etwas holprig aber ohne Verletzungsgefahr hinunter. Unten beenden gespannte Netze die wilde Fahrt und bremsen die Kugel sicher ab.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- See von Vouglans
- Schluchten von Flument
- Quelle der Loue
- Plateau der 1.000 Seen

GPS-SAFARI

Burgund / Jura-Gebirge



Jeder kennt GPS-Geräte als Navigationssystem fürs Auto oder für Rad-, Reit- oder Fußwanderungen. In der Bourgogne-Franche-Comté haben sich einige Anbieter auf Entdeckungstouren in der Stadt und auf dem Land spezialisiert, die eine Art Schatzsuche mit GPS-Gerät sind.

Im Departement Doubs ist die GPS-Safari die High-Tech-Version des Wanderns. Abseits ausgetretener Pfade werden die ungewöhnlichsten Winkel der Region entdeckt. Rätsel sind anhand von GPS-Koordinaten zu lösen, die vorher aus dem Internet heruntergeladen oder der Broschüre „Coup de cœur GPS Safari“ entnommen werden, die kostenlos in den Fremdenverkehrsbüros erhältlich ist. Neben verschiedenen Themenrouten bietet die GPS-Safari auch die Auswahl verschieden schwerer Wanderschwierigkeitsgrade.

Im Departement Nièvre laden rund zwanzig digitalisierte Routen zum Entdecken des Natur und Kulturerbes zwischen Loire und Morvan ein.

Im Wald des Châtillonnais bietet das Maison de la Forêt in Leuglay zwei GPS-Parcours an, die spielerisch und originell die Besonderheiten des Waldes vermitteln. Bei der allgemeinen Schatzsuche stehen sechs Strecken von unterschiedlicher Länge zur Auswahl. Zwischen April und Juli kann ein spezieller Parcours zur Entdeckung der Orchideenarten absolviert werden.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Besançon mit der Zitadelle von Vauban
- Montbéliard, Stadt der Herzöge von Württemberg
- Berg Haut-Folin

HEISLUFTBALLONS

Burgund / Jura-Gebirge



Eine Fahrt im Heißluftballon ist zweifellos eine sehr poetische und romantische Annäherung an eine Region.

Es ist ein beeindruckendes Schauspiel, wenn sich die gewaltige Ballonhülle langsam füllt und aufrichtet und der Brenner die Arbeit des Gebläses übernimmt. Dann steigt der Ballon auf und es herrscht magische Stille. Nur wenige Meter trennen den Gast in der Gondel von der Erde und doch sieht aus seiner Perspektive alles ganz anders aus.

Die je nach Wind ein- bis eineinhalbstündige Fahrt beschert einen Rundumblick auf die Landschaften der Bourgogne-Franche-Comté. Wälder, Täler und Flüsse verschmelzen beim unvergleichlichen Gleiten aus der Vogelperspektive zu einem grandiosen visuellen Cocktail. Nach der Landung wird der Jungfernnflug mit einem Glas Crémant oder Wein begossen und jeder Teilnehmer erhält sein Ballonfahrerdiplom.

Das burgundische Weinland, das Auxois, das Umland von Vézelay und das weite Land zwischen Belfort, Vesoul, Dole und dem Hoch-Jura krönen dieses unvergessliche Erlebnis.

Ende Mai/Anfang Juni findet mit den Montgolfiades von Chalon-sur-Saône ein ebenso eindrucksvolles wie festliches Ereignis statt. An dieser Großveranstaltung zu Ehren des Heißluftballons und des Weins nehmen am Pfingstwochenende rund 50 Ballons aus ganz Europa teil.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Flug über die Königliche Saline von Arc-et-Senans
- Flug über das Plateau der 1.000 Seen in den Südvogesen
- Flug über die Weinlagen der Climats de Bourgogne (UNESCO-Welterbe)
- Flug über den „ewigen Hügel“ von Vézelay

SIEHE KARTe AUF S. 71

(ULTRALEICHT-)FLUGZEUG, HÄNGEGLEITER, GLEITSCHIRM, FALLSCHIRM

Burgund / Jura-Gebirge



In der Bourgogne-Franche-Comté gibt es viele Möglichkeiten, sich bei Flügen mit oder ohne Motor und mit oder ohne Pilot der Schwerkraft zu widersetzen: Unter Ultraleichtflugzeugen, Gleitschirmen, Hängegleitern und Fallschirmen findet jeder das passende Fluggerät.

Die vielen Flugschulen der Region bieten das ganze Jahr über Trainings, Rund- und Jungfernnflüge an. Schwindelfreie Panorama-Fans und passionierte Piloten kommen auf ihre Kosten. Das Ultraleichtflugzeug ermöglicht eine fundamentale Flugerfahrung auf Augenhöhe mit den Vögeln und gewährt einen unübertroffenen Überblick über das unten liegende Land.

Sich vom launigen Wind tragen lassen und das Gefühl von Freiheit genießen – ein Gleitschirmflug gleicht einer „Wanderung durch die Lüfte“ und gibt Abstand beim intensiven Betrachten der Welt, die sich unter einem weiterdreht. Der Hängegleiter ist eine sportlichere Gleitschirmvariante, die eher an den Gleitflug als an den Vogelflug erinnert.

Wer sich besonders viel zutraut, dem gibt ein Fallschirmsprung das Gefühl maximaler Freiheit. Beim freien Fall aus 4.000 Metern Höhe wird der Körper vor dem Öffnen des Fallschirms auf 200 km/h beschleunigt. Dabei wird so viel Adrenalin ausgeschüttet wie sonst nur beim Kunstflug.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Doubs-Tal
- Flug über das Schloss und den See von La Clayette
- Hohe Gipfel des Jura: Mont Poupet und Mont d'Or
- Ballon d'Alsace

SIEHE KARTe AUF S. 71

MOTORSPORT

Burgund



Interesse an einem Sportfahrtraining in der Bourgogne-Franche-Comté? Auf den Rennstrecken von Dijon Prenoï, Nevers Magny-Cours und der Bresse besteht die Möglichkeit, einen Rennwagen zu steuern. Ein netter Spaß ganz ohne Risiko!

Die Autorennstrecke von Nevers Magny-Cours liegt 14 km von Nevers entfernt. Sie ist zwar seit 2009 nicht mehr Austragungsort für Grand-Prix-Rennen der Formel 1, aber immer noch eine der prestigeträchtigsten Autorennstrecken der Welt und eine riesige Anlage mit mehreren Pisten für Fahrtrainings. Auf dem legendären Kurs können Besucher einmal selbst einen Formel-1-Rennwagen, einen Ferrari oder einen Caterham steuern – ab 189 €.

Auf der Rennstrecke Dijon-Prenoï, die 2012 ihren 40. Geburtstag feierte, fanden zahlreiche Formel-1-Rennen statt. Wem das Gasgeben auf der Kartstrecke nicht genug ist, kann hier ab 99 € Fahrtrainings absolvieren oder eine Jungfernfahrt im Ferrari F430 oder im Lamborghini Gallardo antreten.

Der Circuit de Bresse bei Louhans ist die jüngste Rennstrecke in der Region. Auf dem gut einsehbaren Kurs, der den Piloten viel Können abverlangt, erleben die Fahrer Höchstgeschwindigkeit bei maximaler Sicherheit. Fahrtrainings am Steuer eines Porsche 911, GT, 997 oder Cayman S, die für echten sportlichen Nervenkitzel sorgen, können ab 149 € gebucht werden.

www.bourgognefranchecomte.com

HIGHLIGHTS:

- Rennstrecke im südlichen Auxois
- Neue Auto- und Motorradrennstrecke von Vaison bei Le Creusot

LAGE UND ANFAHRT:

D3 B3 D4

GOLF

Burgund / Jura-Gebirge



In der Region Bourgogne-Franche-Comté gibt es zwanzig, mehrheitlich 72-Par-Golfplätze mit 18 Löchern. Einige davon wurden von führenden Golfplatzarchitekten wie Jeremy Pern und Robert Berthet entworfen.

Die unterschiedlich schwierigen Golfparcours – einige sind echte Herausforderungen – laden auch zum Entdecken der landschaftlichen und kulinarischen Qualitäten der Region ein. Ihre Nähe zu Paris und der Schweiz macht die Region zu einem schnell erreichbaren Ziel für alle Freunde dieser sportlichen Betätigung von Station zu Station.

Da jeder Golfplatz seinen eigenen Charakter hat, findet jeder Golfspieler einen Platz nach seinen Vorstellungen: in der Nähe einer großen Stadt (Norges-la-Ville nördlich von Dijon), in Autobahnnähe (Macon-la-Salle), im Bergland des Jura (Golfplatz im Skigebiet Les Rousses), in idyllischer Bocage-Landschaft oder in einem Rosengarten (Golfplatz von Chalon-sur-Saône), zu Füßen eines Schlosses (Chailly, Bournel oder Le Roncemay) oder im Weinland (Beaune-Levernois)...

Sechs Golfplätze (Besançon, Château d'Avoise in Montchanin, Château de Bournel, Château de Chailly, Dijon-Bourgogne in Norges-la-Ville und Macon-La Salle) bieten zusammen Golfpakete für zwei oder drei Plätze an.

www.bourgognefranchecomte.com/a-voir-a-faire/en-pleine-nature

HIGHLIGHTS:

- Mittelalterliches Dorf Châteauneuf-en-Auxois
- Pontarlier und die Route de l'Absinthe
- Besançon und die Zitadelle von Vauban
- Weinlagen der Côte de Beaune

SIEHE KARTe AUF S. 71

A

B

C

D

E

F

G



Immer in Bewegung

IN BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ

Ich bin eine facettenreiche Persönlichkeit: aufrecht wie ein Felsen, aber auch biegsam wie eine Baumkrone im Wind, ruhig wie das stille Wasser eines Sees oder Kanals, aber auch aufgewühlt wie ein Sturzbach, gesellig und mit einer Vorliebe für fröhliche Zusammenkünfte zu jeder Zeit, aber auch Rückzugsräume suchend wie ein Eremit in einer Höhle der Vogesen oder in einer Abtei im stillen Tal...

Ich mag Tiere und Unternehmungen in ihrer Begleitung: hoch zu Ross, zu Fuß mit einem Esel oder in einem Pferde- oder Hundeschlitten.

Vor allem aber bin ich sportlich und ich liebe frische Luft, den Kontakt mit Wasser, Schnee und der Natur im Allgemeinen: Wandern und Radfahren, Reiten, Boots- und Wassersport, Klettern in allen Variationen, Abheben mit einem Heißluftballon, Ultraleichtflugzeug oder Hängegleiter und sogar Motorsport und Golf sind ganz nach meinem Geschmack.

Wer bin Ich?

Natürlich die Region Bourgogne-Franche-Comté!

PRESSEKONTAKTE

Barbara Gris-Pichot • Marie-Hélène Vernerey

Tel +33 (0)3 81 25 08 12

b.gris@bfctourisme.com • mh.vernerey@bfctourisme.com
